Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 18/19. Jahrgang

14. September 2010

Umbau der ehemaligen Schule Ludwigsdorf zur Kindertagesstätte

Die Schule in Ludwigsdorf wurde im Dezember 1928 eingeweiht und bis 2002 als Schulgebäude genutzt. Nach acht Jahren Leerstand wird sie jetzt zur Kindertageseinrichtung für 26 Krippen- und 32 Kindergartenkinder umgebaut und nach ihrer Fertigstellung den Ludwigsdorfer Kindern als neues Domizil dienen. Für diese Umbaumaßnahme steht ein Investitionsvolumen in Höhe von 1,05 Millionen Euro zur Verfügung. Davon wurden 34 Tausend Euro Fördermittel für Investitionen für Kindertageseinrichtungen vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales in 2009 bereitgestellt.

Gebäude und Außenanlagen der ehemaligen Schule stehen unter Denkmalschutz. Bei der Planung und Bauausführung sind somit die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen und mit baulichen, sicherheits- und brandschutztechnischen Anforderungen und dem Nutzungskonzept in Einklang zu bringen. Das äußere Erscheinungsbild der Schule mit seinem Klinkersockel, den Holzsprossenfenstern, dem mit Biberschwanzziegeln gedeckten Dach und den zwei Schornsteinen sowie die innere Struktur des Gebäudes bleiben weitestgehend erhalten. Der vordere Gartenbereich (von der Neißetalstraße aus) wird hinsichtlich Wegeführung und Pflanzungen entsprechend der historischen Gestaltung belassen. Im hinteren Bereich (zur Rothenburger Landstraße) wird das Spielgelände der Kinder integriert sowie die Stellplätze angelegt.

Im Souterrain werden die kleinen Krippenkinder untergebracht, im Erdgeschoss zwei gemischte Krippen-/Kindergartengruppen und im Obergeschoss eine Kindergartengruppe. Jede Gruppe hat seinen eigenen Garderoben- und Sanitärbereich - die kleinen Krippenkinder einen zusätzlichen Schlafraum. Im Obergeschoss wird es einen Mehrzweckraum und im Souterrain eine Küche, die auch von den Kindern genutzt werden kann, geben. Das Dachgeschoss ist der Leiterin und dem Personal vorbehalten, außerdem sind in dieser Etage Technikräume untergebracht.

Der Baubeginn vorgezogener Maßnahmen erfolgte mit der Medienverlegung bereits im Dezember 2009. Weitere Arbeiten im Souterrain der Schule folgten ab Januar 2010; mussten aber aufgrund des anhaltenden Winters unterbrochen werden. Den Startschuss für den Baubeginn der Gesamtmaßnahme gab es Anfang Mai 2010. Verschiedenste Gewerke sind inzwischen auf der Baustelle vertreten. Die Arbeiten am Dach sind abgeschlossen. Zurzeit werden die neuen Fenster eingebaut, die elektro- und haustechnische Rohinstallation ausgeführt, und die Bauhauptleistungen erbringen die erforderlichen Vor- und statischen Umbauarbeiten. Im September werden weitere Gewerke wie Trockenbau, Akustikdeckenbauer, Metallbau, Maler sowie die Außenanlagenbauer beginnen. Die Fertigstellung der Kindertageseinrichtung ist für Februar 2011 geplant.

In diesem Amtsblatt:

- **Beschlüsse des Stadtrates vom 29.07.2010 und 26.08.2010** Seiten 3 bis 4
- **Stadtverwaltung Görlitz bildet Nachwuchs aus** Seite 8
- **3000 Euro für Hochwasseropfer** Seite 9

Neues aus dem Rathaus

Baustellenscout im Einsatz

Auf Anregung des Händlerstammtisches hat die Stadt Görlitz einen Antrag auf eine Arbeitsgelegenheit in Entgeltvariante für einen Baustellenscout bei der Arge eingereicht. Diese konnte einen geeigneten Bewerber zur Verfügung stellen. Markus Hinz hat Ende August 2010 seine Tätigkeit aufgenommen und ist bis Ende November dieses Jahres im Einsatz. Der 48-jährige bringt aufgrund seiner beruflichen Ausbildung als Straßenbaufacharbeiter das erforderliche bautechnische Verständnis mit, um die ihm zugedachte Aufgabe zu erfüllen. Diese besteht grundsätzlich darin, den Kontakt herzustellen als auch die Kommunikation zwischen den Auftraggebern und den Anliegern sowie den Auftragnehmern zu verbessern.
Markus Hinz ist über E-Mail m.hinz@goerlitz.de sowie telefonisch unter 0 35 81/67 18 28 erreichbar.

Kreuzung Berliner/Hospitalstraße: Tiefbau abgeschlossen, Straßenbau begonnen

Die Tiefbauarbeiten im Kreuzungsbereich Berliner Straße/ Hospitalstraße sind bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Die Straßenbauarbeiten haben nun für jedermann ersichtlich mit der Bordverlegung begonnen. Leider ist es auch in diesem Bereich wiederholt zu Behinderungen im Bauablauf gekommen, sodass ein 14-tägiger Bauverzug entstanden ist.
Dieser ist durch notwendige Mehrarbeiten bzw. Umbauarbeiten an den Versorgungsanlagen sowie durch das Auffinden von unbekannten Anlagen und deren Prüfung als auch durch Witterungseinflüsse entstanden.
Aus jetziger Sicht ist von einer Verkehrsfreigabe für die Hospitalstraße am 24. Oktober 2010 auszugehen.

„Webwiesen“ ist Namensfavorit für neues Ufer

Dem Aufruf zum Namensvotum für den neuen Uferpark im Bereich der früheren Tuchfabrik auf der Uferstraße sind viele Bürger gefolgt. Insgesamt gingen rund 2.600 Stimmen ein.
Per Stimmzettel und Mausklick im Internet wurden die eingebrachten Namensvorschläge unterstützt.
Die Verwaltung hatte keine Vorauswahl getroffen und alle Ideen für das Votum zugelassen. Da konnte es nicht ausbleiben, dass ähnliche Namen gegeneinander konkurrieren und sich dabei einander auch Stimmen „wegnehmen“.
Klarer Favorit im Meinungsbild ist der Name „Webwiesen“. Mit 650 Stimmen konnte er fast doppelt so viele Stimmen vereinen wie die auf den Rängen 2 bis 6 folgenden Kreationen.
Die vier vorderen Ränge sind ausschließlich Namen, die auf die Vergangenheit als Websaal und Tuchfabrik hinweisen. Zählt man diese verwandten Namen zusammen, haben zwei Drittel der Einsender für einen Hinweis auf die Geschichte als Textilbetrieb votiert. Nur „Uferpark“ (354) und „Schlesienblick“ (350) konnten noch beachtliche Stimmenanteile auf sich vereinen.
Das Ergebnis im Überblick:

1.	Webwiesen	650
2.	Tuchweber Plan	365
3.	Tuchmacher Park	364
4.	Görlitzer Tuchgärten	357
5.	Uferpark	354
6.	Schlesienblick	350
7.	Neißepark	50

(alle weiteren weniger als 10 Stimmen)
Der Name „Webwiesen“ wird nun als Beschlussvorlage im Stadtrat eingereicht. Die Umfrage ist jedoch für die Entscheidungsträger nicht bindend. Parallel zur beginnenden Trümmerbeseitigung auf dem Gelände soll der künftige Park noch im Herbst seinen offiziellen Namen erhalten.

Wohngeldbehörde bleibt am 14. September aus technischen Gründen geschlossen

Am 14. September 2010 bleibt die Wohngeldstelle der Stadtverwaltung aus technischen Gründen geschlossen.
Wohngeldantragsformulare können in diesem Zeitraum an der Information in der Jägerkaserne zu den gewohnten Öffnungszeiten geholt oder auch Unterlagen abgegeben werden.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67 1234, Fax 671441,
Internet: http://www.goerlitz.de, E Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag+Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489 0, Fax 48 91 15, Fax Redaktion: 489155
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 9000 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Beräumung des ehemaligen Massa-Geländes beginnt

Die Beräumung des ehemaligen Massageländes und damit die ersten Arbeiten zur Gestaltung der Flächen sind in der zweiten Septemberwoche gestartet. Die Beräumung wird bis Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen. In der ersten Beräumungsphase wurden die Baustelle eingerichtet und Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Die eigentlichen Beräumungsarbeiten laufen dann ab dieser Woche.
Die Stadtverwaltung bittet Anwohner und Besucher um Verständnis für Einschränkungen durch die Arbeiten.
Ein langjähriger Schandfleck wird mit den anstehenden Arbeiten ein gutes Stück weit beseitigt. Die eigentliche Neugestaltung des Bereiches soll dann im nächsten Jahr erfolgen.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 29.07.2010

Vergaben nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0283/09-14
Nachtragsvereinbarung Nr. 1 Stadtanbindung Görlitz Rauschwalde, Los 6 Straßenbau - Beseitigung Winterschäden am Damm/Umbau Einmündung Friedrich-Naumann-Straße

Beschluss Nr. STR/0284/09-14
Baubeschluss zur Baumaßnahme „Energetische Modernisierung von Gebäuden“, Mittelschule 5, Eibenweg 1 in Görlitz sowie einnahme- und ausgabeseitige Einstellung von zusätzlichen Einnahmen in den Haushalt 2010

Beschluss Nr. STR/0285/09-14
Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen „Energetische Modernisierung von Gebäuden“, Mittelschule 5, Eibenweg 1 in Görlitz

Beschluss Nr. STR/0286/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 17 - Sportboden

Beschluss Nr. STR/0287/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 21 - Malerarbeiten

Beschluss Nr. STR/0288/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 19 - Innentüren

Beschluss Nr. STR/0289/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 27 - Außenanlagen

Beschluss Nr. STR/0290/09-14
Umbau ehemalige Schule in Ludwigsdorf zur Kindertagesstätte, Los 15 - Innendämmung

Beschluss Nr. STR/0291/09-14
Brandschutztechnische Ertüchtigung/Fassaden/Fenster in Schulen der Stadt Görlitz Grundschule 10 - Diesterweg-Schule in 02827 Görlitz; Los 16 - Akustikdecken

Beschluss Nr. STR/0292/09-14
Umbau ehemalige Schule in Ludwigsdorf zur Kindertagesstätte, Los 14 - Steinmetzarbeiten

Beschluss Nr. STR/0294/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 20 - Fliesenlegerarbeiten

Beschluss Nr. STR/0295/09-14
Neubau Zweifeldsporthalle Görlitz-Königshufen, Windmühlenweg
Los 13 - Fassade Alu/Platten

Beschluss Nr. STR/0296/09-14
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung Barockhaus Neißstraße 30
Gewerk: Raumlufttechnische Anlagen; Vergabe-Nr.: 10O20203
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0297/09-14
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung Barockhaus Neißstraße 30
Gewerk: Gebäudeautomationstechnik; Vergabe-Nr.: 10O20207
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0298/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Trockenbau, 1. Bauabschnitt; Vergabe-Nr.: 10O20206
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0299/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Tischlerarbeiten, Aufarbeitung historischer Bauteile, 1. Bauabschnitt
Vergabe-Nr.: 10O20202; Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0300/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Fliesenlegerarbeiten, 1. Bauabschnitt
Vergabe-Nr.: 10O20193; Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0301/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Stahl-Glas-Elemente, 1. Bauabschnitt
Vergabe-Nr.: 10O20221; Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0302/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Putzarbeiten, 1. Bauabschnitt; Vergabe-Nr.: 10O20204
Art der Vergabe: Offenes Verfahren nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0303/09-14
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung Kaisertrutz; Gewerk: Stahlbau
Vergabe-Nr.: 10F20233; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0304/09-14
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung Kaisertrutz; Gewerk: Malerarbeiten
Vergabe-Nr.: 10 F 20 232; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0305/09-14
Maßnahme: Görlitz, Umbau und Sanierung Kaisertrutz; Gewerk: Hebezeug
Vergabe-Nr. 10 F 20322; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0306/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Freilegung und Restaurierung der Stuckdecke im Goldenen Salon
Vergabe-Nr.: 10 F 20 242; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0307/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Freilegung und Restaurierung der Stuckdecke im Goldenen Saal
Vergabe-Nr.: 10 F 20 243; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0308/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Freilegung und Restaurierung der Stuckdecke im Grünen Salon
Vergabe-Nr.: 10 F 20 244; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0309/09-14
Maßnahme: Görlitz, Museumskomplex Neißstraße 30 und Handwerk 1 und 2
Gewerk: Freilegung und Restaurierung der Stuckdecke im Chambre sowie zweier Medaillons im Gelben Saal; Vergabe-Nr.: 10 F 20 245; Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach VOB/A

Beschluss Nr. STR/0311/09-14
Ortsanbindung Görlitz-Rauschwalde
Los 5 - Lichtsignalanlagen Reichenbacher Straße

Beschluss Nr. STR/0312/09-14
Brandschutztechnische Ertüchtigung/Fassaden/Fenster in Schulen der Stadt Görlitz Grundschule 10 - Diesterweg-Schule in 02827 Görlitz
Los 8 - Sanitärinstallation und Lüftung

Beschluss Nr. STR/0313/09-14
Baubeschluss zur Baumaßnahme „Energetische Modernisierung von Gebäuden“, Mittelschule 5, Eibenweg 1 in Görlitz

Beschluss Nr. STR/0314/09-14
Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen „Energetische Modernisierung von Gebäuden“, Mittelschule 5, Eibenweg 1 in Görlitz

Beschluss Nr. STR/0316/09-14
Mittelschule 5 in Görlitz Rauschwalde, Energetische Sanierung
Los 4 - Elektroinstallation/Blitzschutz

Beschluss Nr. STR/0317/09-14
Mittelschule 5 in Görlitz Rauschwalde, Energetische Sanierung
Los 3 - Fenster/RWA/Türen 4.BA

Beschluss Nr. STR/0318/09-14
Mittelschule 5 in Görlitz Rauschwalde, Energetische Sanierung
Los 1 - Fassadensanierung WDVS/Gerüstbau

Beschluss Nr. STR/0319/09-14
Mittelschule 5 in Görlitz Rauschwalde, Energetische Sanierung
Los 2 - Sonnenschutz

Beschlüsse des Stadtrates vom 26.08.2010

Beschluss Nr. STR/0354/09-14
Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Stadt Görlitz über die Verteilung von Spenden, staatlichen und sonstigen Geldleistungen an von der Flutkatastrophe im August 2010 betroffene Privathaushalte und Unternehmen (Fluthilferichtlinie 2010) entsprechend Anlage.
(bereits im Sonderamtsblatt Nr. 1 vom 27.08.2010 veröffentlicht)

Beschluss Nr. STR/0260/09-14

1. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) einen Verwaltungsausschuss.
2. Der Stadtrat bestellt folgende 11 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie 11 Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Gleisberg, Dieter (CDU)	1. Leder, Thomas (CDU)
2. Dr. Weidle, Rolf (Bürger f. Görlitz e. V.)	2. Prof. Dr. Schulze, Joachim (Grüne)
3. Ahrens, Thorsten (Die Linke.)	3. Lisei, Hartmut (Die Linke.)
4. Dr. Gleißner, Peter Zur Sache! e. V.)	4. Schiener, Detlef (Zur Sache! e. V.)
5. Ursu, Octavian (CDU)	5. Urban Matthias (CDU)
6. Twupack, Harald (Bürger f. Görlitz e. V.)	6. Kück, Wolfgang (Bürger f. Görlitz e. V.)
7. Schultze, Mirko (Die Linke.)	7. Posselt, Annett (Die Linke.)
8. Schwarze, Renate (SPD)	8. Wirth, Peter (SPD)
9. Dr. Kessler, Ulrich (Bürger f. Görlitz e. V.)	9. Bley, Stefan (Bürger f. Görlitz e. V.)
10. Wittig, Frank (FDP)	10. Zimmermann, Andreas (CDU)
11. Dr. Oeckl, Walter CDU)	11. Peter Starre (CDU)

3. Der Beschluss STR/0142/09-14 vom 25.02.2010 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. STR/0261/09-14

Der ständige beratende Ausschuss Sport wird neu besetzt. Der Stadtrat bestellt widerruflich folgende fünf Stadträte als Mitglieder sowie fünf Stadträte als deren Stellvertreter:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Andreas Zimmermann	1. Thomas Leder
2. Günter Friedrich	2. Harald Twupack
3. Andreas Storch	3. Mirko Schultze
4. Matthias Urban	4. Kristin Schütz
5. Ingo Seddig	5. Renate Schwarze

Beschluss Nr. STR/0245/09-14

Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Harald Sturm wichtige Gründe gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO gegeben sind. Herr Harald Sturm scheidet aus dem Stadtrat aus.

Beschluss Nr. STR/0262/09-14

Der ständige beratende Ausschuss Kultur/Bildung/Soziales wird neu besetzt. Der Stadtrat beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner: Hans-Peter Prange
Elke Pohl
Danielle Höfler.

Beschluss Nr. STR/0327/09-14

1. Der Stadtrat wählt und entsendet in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
   Herrn Dr. Walter Oeckl als weiteren Vertreter und
   Herrn Dr. Ulrich Kessler als dessen Stellvertreter.
2. Der Beschluss STR/0073/09-14 vom 08.09.2009 wird aufgehoben.

Bekanntmachungen der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Steuerbescheid für Gewerbesteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, **Zimmer 7 in 02826 Görlitz** bereit:

Bescheid-Datum	Steuerpflichtige/r/Firma	letzte bekannte Anschrift
07.05.2010	Trockenbau GbR	Schillerstraße 5 in 02826 Görlitz
01.06.2010	W. D. W. P. GbR	Gartenstraße 22 in 02826 Görlitz
02.06.2010	„M & A“ Cordnecess Zakrzewska und Rycak GbR	Jakobstraße 34 in 02826 Görlitz

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist **keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Steuerpflichtigen um Steuerschuldner handelt.**
Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Abgabenbescheid für Grundsteuern zur Abholung in der Kämmerei/SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, **Zimmer 5/6 in 02826 Görlitz** bereit:

Bescheid-Datum	Abgabenpflichtige	letzte bekannte Anschrift
29.01.2010	Jörg Sellmann	Strümper Berg 22A in 40670 Meerbusch
29.01.2010	Wlodzimierz Noga	Seestraße 29 in 89522 Heidenheim
29.01.2010	G.-R. Siegesmund	Zerbster Straße 10 in 12627 Berlin

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung ist **keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Abgabepflichtigen um Abgabenschuldner handelt.**
Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte nach § 3 Abs. 1 Pkt. 3 b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 122 Abs. 4 Abgabenordnung (AO) und der Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz in der zurzeit gültigen Fassung durch Anschlag an den Verkündungstafeln der Stadt Görlitz.

Amtliche Bekanntmachung

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die **WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.**
Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2009 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:**
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft…
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2009 liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 15.09.2010 bis 24.09.2010 öffentlich aus.
Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.
gez. Myckert
Geschäftsführer
WBG Wohnungsbaugesellschaft
Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.**
Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2009 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:**

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft…
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2009 liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 15.09.2010 bis 24.09.2010 öffentlich aus.
Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.
gez. Myckert
Geschäftsführer
Jugendherberge Görlitz gGmbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.**
Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft…
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 15.09.2010 bis 24.09.2010 öffentlich aus.
Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.
gez. Myckert
Geschäftsführer
WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH

Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Wohnprojekt Görlitz GmbH die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.**
Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Wohnprojekt Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2009 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnprojekt Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft …
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnprojekt Görlitz GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“
Die Bilanz zum 31. Dezember 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 15.09.2010 bis 24.09.2010 öffentlich aus.
Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr.
gez. Myckert
Geschäftsführer
Wohnprojekt Görlitz GmbH

Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See” zur 107. Verbandsversammlung

Berzdorfer See
Auf zu neuen Ufern

Am Montag, dem 27.09.2010 um 16:00 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Görlitz, Untermarkt 6 - 8, die 107. öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See” statt.

Die Tagesordnung beinhaltet:
1. Protokollbestätigung der 106. Sitzung der Verbandsversammlung
2. Protokollfestlegungskontrolle der 106. Sitzung der Verbandsversammlung
3. Beschluss zur Verwendung offener § 4 Mittel
4. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes BS 06 - Deutsch Ossig
5. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Verbandsvorsitzenden
6. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
7. Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
8. Sonstiges

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Joachim Paulick
Verbandsvorsitzender

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kennen Sie Görlitz?

Kulturgeschichtliche Spaziergänge durch das historische Görlitz

Das Kulturhistorische Museum Görlitz lädt seit 5. Mai auf insgesamt 21 kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die Geschichte der Stadt und bedeutende Orte zu entdecken. Die Spaziergänge finden immer mittwochs ab 17:00 Uhr statt.

15. September: Zwischen Ruhmeshalle und Rabenberg
Dr. Ernst Kretzschmar
Treff: Meridianstein im Stadtpark, nahe der Stadtbrücke
Östlich der Neiße befinden sich noch heute repräsentative Bauten wie z. B. die Baugewerkeschule und die Oberlausitzer Gedenkhalle mit Kaiser-Friedrich-Museum. Letztere wurde 1902 durch Kaiser Wilhelm II. feierlich eröffnet und 1904 der Öffentlichkeit als Kaiser-Friedrich-Museum übergeben. Vorbei am ehemaligen Regimentshaus der Görlitzer Garnison führt der Spaziergang entlang der Bonifatiuskirche bis hin zur Kleistkaserne, die heute mit Wohnungen genutzt wird. Das „Musikerviertel“ auf dem Rabenberg, dessen Straßen heute nach polnischen Komponisten benannt sind, wird durchquert, bevor der Rundgang an der Altstadtbrücke endet.

22. September: Die Freimaurerloge „Zur gekrönten Schlange“
Harald Wenske
Treff: James-v.-Moltke-Straße 36
Zahlreiche Mythen ranken sich um Freimaurerlogen. Von Geheimbünden einflussreicher Männer ist die Rede oder von einer Ersatzreligion. Die Meister der Freimaurerloge „Zur gekrönten Schlange“ öffnen interessierten Besuchern an diesem Tag ihre Hallen und informieren über den Bruderbund, seine Geschichte, über Leitgedanken und Rituale.
Die Tradition der Freimaurer in Görlitz wurde 1994 mit der Gründung des Vereins „Zur gekrönten Schlange“ wiederbelebt. Die Geschichte der Görlitzer Loge reicht jedoch bis ins Jahr 1764 zurück, als Karl Gotthelf Freiherr von Hundt und Alten-Grottkau die von ihm 1751 gestiftete Loge von Kittlitz bei Löbau nach Görlitz verlegte. Seit 1804 arbeitete die Loge im Haus Neißstraße 30 (heute Teil des Kulturhistorischen Museums), das Karl Gottlob von Anton gehörte. Dieser schenkte es 1811 der von ihm 1779 mitbegründeten Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Von Anton verpflichtete die Gesellschaft aber dazu, seiner Loge uneingeschränkt die benutzten Räume zu überlassen. Die Diktaturen des 20. Jahrhunderts unterbanden eine freimaurerische Tätigkeit für mehrere Jahrzehnte. Seit November 1999 besitzt die Loge eigene Räume im Görlitzer Grundstück James-von-Moltke-Straße 36.

C. Focke, Porträt Karl Gottlob von Anton

29. September: Der jüdische Friedhof (Ersatz für die ausgefallene Führung)
Ines Anders
Treff: Jüdischer Friedhof
Achtung: Beginn des Spazierganges um 15:00 Uhr.
Ab 1847 durften sich im preußischen Görlitz wieder jüdische Familien ansiedeln, nachdem die letzten Juden Ende des 14. Jahrhunderts die Stadt verlassen mussten. Um 1900 gehörten wieder etwa 600 Bürger der jüdischen Gemeinde an. Schon 1850 hatte die Synagogengemeinde das Gelände an der Biesnitzer Straße gekauft, um einen Friedhof anzulegen. Zahlreiche Grabmale und Grabsteine haben sich bis heute erhalten und erzählen von Görlitzer Geschäftsleuten, Wissenschaftlern und einfachen Leuten. Fast alle Grabsteine sind nach jüdischem Brauch nach Osten ausgerichtet und obwohl im Tode alle gleich sind, gibt es doch auch einige repräsentative Familiengrabstätten. Diese zeugen vom Assimilationsprozess der jüdischen Bürger in Deutschland.
Bis 1934 fanden regelmäßig Beerdigungen an der Biesnitzer Straße statt. Im Dritten Reich nahm die Zahl der Bestattungen ab. Viele Juden verließen Görlitz, gingen in die Emigration oder wurden deportiert. Der Friedhof jedoch blieb bestehen, auch die ehemalige Feierhalle an der Südseite. Allerdings wurden nach 1933 alle Metallteile entfernt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden nur noch wenige Juden in Görlitz bestattet und sogar zwei nichtjüdische Frauen, die ihren Ehemännern in der Zeit des Dritten Reiches das Überleben gesichert hatten.
Nach 1945 gab es in Görlitz keine jüdische Gemeinde mehr. Der Friedhof ist im Besitz der jüdischen Gemeinde Dresden.
Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.
Weitere Informationen zu Themen, Inhalten und Treffpunkten finden Sie in einem gesondert erscheinenden Faltblatt, auf www.goerlitz.de und www.museum-goerlitz.de. Eintrittskarten zum Preis von 4,00/2,50 Euro ermäßigt sind am jeweiligen Treffpunkt etwa 15 Minuten vor Beginn erhältlich.
Die Führungen sind begrenzt auf 30 Teilnehmer.

2684 20.37-10

Ullrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893
www.goerlitzer-bestattungshaus.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Fortgang der Bauarbeiten im Barockhaus Neißstraße 30

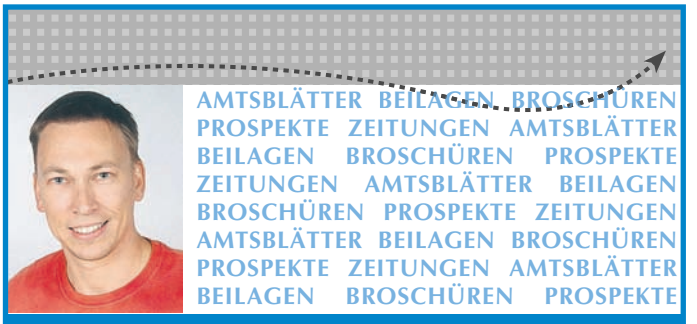
In Vorbereitung der 3. Sächsischen Landesausstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ wird seit einigen Monaten neben dem Kaisertrutz auch das Barockhaus Neißstraße 30 einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die neu konzipierte Dauerausstellung „IN UNO MUSEUM. Bürgerliche Kultur des Barocks - Wissenschaft und Kunst um 1800“ stellt den Beitrag des Kulturhistorischen Museums zur Landesausstellung dar.

Gegenwärtig werden die wertvollen Stuckdecken in der ehemaligen Wohnung des Hausherrn Johann Christian Ameiß restauriert. Sie sind mit ihren zarten Reliefs sehr dekorativ und von eleganter Leichtigkeit. Die Decke in der Diele weist das für die damalige Zeit charakteristische Bandelwerk in den breiten Kehlungen über dem Gesims auf. Im Salon ist die Decke prächtiger und mit reichlich plastischer Stuckzier ausgestattet. Neben den verschlungenen Initialen des Hausherrn und seiner Frau sind in einer Art Bildersprache zahlreiche Allegorien und mehrere pausbäckige, blasende Puttoköpfe im Gewölk als Sinnbild der vier Windrichtungen zu sehen, des weiteren drei Ameisen, die ebenfalls auf den Hausherrn Johann Christian Ameiß verweisen. Die Künstler, die diese Decken schufen, sind leider nicht bekannt. Man vermutet sie unter den wandernden Stukkateuren jener Zeit, die von Baustelle zu Baustelle gerufen wurden.

Nach der Sanierung werden die repräsentativen Wohnräume der Familie Ameiß als Interieurmuseum entsprechend ihren ursprünglichen Funktionen wieder hergestellt. Dann vermitteln die aufwändig restaurierten Stuckdecken im Zusammenspiel mit der barocken Einrichtung der Räume einen lebendigen Eindruck vom bürgerlichen Leben des 18. Jahrhunderts in Görlitz und Umgebung.

Restaurierungsarbeiten an der Stuckdecke im Salon

Stuckdecke in der Diele



Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Falko Drechsel
berät Sie gern.
Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76
Funk: 01 70/2 95 69 22
e-mail:
falko.drechsel@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

2684 20.37-10

Damit ein Unfall kein Beinbruch ist.

Gothaer MediClinic U.
erstklassig und günstig!

Erstklassige Leistungen: So werden Sie nach einem Unfall im Krankenhaus zum Privatpatienten.

- Freie Wahl des Krankenhauses
- Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer
- Chefarztbehandlung
- Erstattung der gesetzlichen Zuzahlung
- Hohe Ersatzleistung (Krankenhaustagegeld), wenn Ein-/Zweibettzimmer oder Chefarzt nicht in Anspruch genommen werden
- Übernahme der Kosten für ambulante Operationen, wenn diese einen stationären Aufenthalt ersetzen

Unser Extra für Sie:
Sie schließen MediClinic U ohne Gesundheitsprüfung und ohne Wartezeiten ab!

Bezirksdirektion Görlitz
Hugo-Keller-Str. 03, 02826 Görlitz
Tel.: 0 35 81 - 31 06 54 / 31 28 50
Andreas_Kloppe@Gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Stadtverwaltung Görlitz bildet Nachwuchs aus

Die umfangreichen Tests und das Vorstellungsgespräch gemeistert haben sechs junge Leute, die ab 01. September ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz beginnen. Wie im Vorjahr werden vier neue Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. Hinzu kommt ein Vermessungstechniker sowie ab Oktober eine Studentin zur Diplom-Betriebswirtin/Öffentliche Wirtschaft.

„Sechs jungen Menschen eröffnet die Stadtverwaltung erneut eine Perspektive in der Heimat, sie haben einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz erhalten. Aber sie sind nun auch gefordert, alle Anstrengungen auf die Ausbildung zu konzentrieren. Ein erfolgreicher Abschluss erhöht letztlich ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz in unserer Verwaltung, denn aufgrund der Altersstruktur werden wir bereits in wenigen Jahren Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften haben.“, motiviert Oberbürgermeister Joachim Paulick die Lernenden.

Im Rahmen einer Feierstunde begrüßte Bürgermeister Dr. Michael Wieler die „Neuen“ am 1. September im Görlitzer Rathaus: „Ich wünsche Ihnen für diesen neuen Abschnitt in Ihrem Leben alles Gute und viel Erfolg, bleiben Sie optimistisch, lernwillig und leistungsbereit. Der Ernst des Lebens wartet jetzt auf Sie, denn die Schulzeit war, trotz hoher Anforderungen, alles in allem eine behütete Zeit. Während Ihrer beruflichen Ausbildung werden Sie erfahren, dass nur derjenige Erfolg hat, der auch künftig eisern lernt und sich gründlich auf neue Aufgaben vorbereitet.“

Dabei trafen sie mit den fünf Berufsanfängern sowie dem Anwärter zum Brandmeister zusammen, die ihre Ausbildung in diesem Jahr abgeschlossen und in der Feierstunde ihre Zeugnisse erhalten haben.

Die Anforderungen der Ausbildung im Freistaat Sachsen gelten als sehr hoch. Doch zur Freude des Arbeitgebers haben alle Auszubildenden der Stadtverwaltung Görlitz die Prüfung bestanden. Anfang Oktober beenden dann auch eine Diplom-Betriebswirtin/Öffentliche Wirtschaft und eine Diplom-Verwaltungswirtin ihr Studium.

Die jungen Arbeitnehmer erhalten nun zunächst einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr bei der Stadtverwaltung Görlitz.

Die vier ausgelernten Verwaltungsfachangestellten unterstützen die Kämmerei bei der Einführung der Doppelten Buchführung. Die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste ist im Ratsarchiv tätig und der Brandmeister verstärkt das Team der Görlitzer Berufsfeuerwehr.

Insgesamt lernen derzeit bei der Stadtverwaltung Görlitz 21 junge Menschen in sechs Berufen.

Auszubildende und Berufsanfänger in der Stadtverwaltung Görlitz

Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Juliane Wittig · Tel. 035 81 / 42 150
tuev-ps-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV-Privatschulzentrum
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuev-privatschulen.de

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

3.000 Euro für Hochwasseropfer

Eine reichliche Stunde lang hat der Görlitzer Oberbürgermeister am 7. September den Dienst an der Kasse des Görlitzer dm-Marktes in der Berliner Straße übernommen, wo er im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun hatte. „Der Markt war gut besucht und es gingen viele Artikel über den Kassenscanner. Trotzdem blieb im Umfeld ab und an die Möglichkeit, mit den Kunden und Mitarbeiterinnen ein Wort zu wechseln. Auch das war wichtig, weil einige persönlich betroffen waren.“, berichtete der Görlitzer OB.

Und nach der Aktion kehrte er auch nicht mit leeren Händen zurück. Der „Kassendienst“ zu Gunsten der Hochwasseropfer hat sich gelohnt. Aufgestockt durch den dm-Markt konnte sich OB Paulick über einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro freuen. „Ich bin dem dm-Markt und allen Kunden, die in dieser Zeit Umsatz getätigt haben, außerordentlich dankbar. Für einen guten Zweck würde ich solch eine Aktion jederzeit gern wiederholen.“, so Paulick.

Das Geld wird dem Spendenkonto Hochwasserhilfe der Stadt zugeführt, über die Vergabe dieser Spendenmittel an private Haushalte und Unternehmen entscheidet das Spendenkuratorium.

„Ich hatte wahnsinnige Schmerzen in den Knien... bis zu dem Tag, an dem ich dieses Wunder-Gel entdeckte.“

Schon morgens hatte ich Schmerzen. Und wenn es regnerisch wurde, verzog ich schon bei jedem Schritt vor Schmerzen das Gesicht. Ich sah mich schon im Rollstuhl sitzen, völlig fertig mit dem Leben, als ein Freund mir eine Tube „Wunder-Gel“ mitbrachte. Man brauchte nur ein wenig Gel auf die schmerzenden Stellen aufzutragen.

Schon nach der ersten Anwendung klang der Schmerz ab.

Innerhalb von 3 Tagen konnte ich wieder Tennis spielen und im Garten arbeiten – obwohl ich doch schon 73 bin. Meine Frau konnte ihren Augen kaum trauen.

Wenn auch Sie an Arthrose oder Rheuma leiden, kann ich Ihnen nur empfehlen, eine kostenlose Probe dieses Wunder-Gels anzufordern, das von einem französischen Forscher entwickelt wurde.

Für Sie ist keinerlei Risiko dabei, denn diese Probe ist kostenlos. Ihr einziges „Risiko“ besteht darin, dass Sie Ihre volle Beweglichkeit wieder erhalten und die Schmerzen loswerden.

Im Rahmen einer nationalen Kampagne werden 20 ml-Tuben dieses natürlichen Gels kostenlos verteilt. Deshalb sollten Sie schnell reagieren, denn diese Kampagne ist befristet.

MD_000D_ASI_Artropap1_sw

Gratis-Testtube

20 ml

Sie können auch telefonisch bestellen*:

▸ 0180 / 501 24 41,
Fax: 0180 / 501 24 42
7 Tage die Woche
*14 Cent / Min. aus dem dtsch. Festnetz, max. 42 Cent / Min. aus Mobilfunknetzen

Bitte ausfüllen und einsenden an:
Servicecenter, PO-Box 304, 3230 AH Brielle, Niederlande

Ja, senden Sie mir ohne weitere Verpflichtungen das **kostenlose Muster + Informationen** über die Bekämpfung von Arthrose zu.

☐ Herr ☐ Frau Aktion D012000151

VORNAME / NACHNAME

ADRESSE

PLZ / ORT

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) | Geburtsdatum

Görlitz wieder im City-Offensive-Wettbewerb

Auch beim siebenten sächsischen Wettbewerb der City Offensive „Ab in die Mitte!“ hat die Stadt Görlitz einen Beitrag eingereicht. Damit gehört die Neißestadt zu den regelmäßigen „Mitt“-Streitern, sie war in allen Wettbewerben bisher vertreten und insgesamt sechsmal erfolgreich. Die meisten Ideen wurden umgesetzt, zuletzt sorgte die Aktion „Muschelminna, Matsch und Meer“ mit einem Dutzend Einzelveranstaltungen für zahlreichen Zulauf und gipfelte in der Einweihung der Spiellandschaft im Stadtpark.

Auch die Neugestaltung der Berliner Straße war bereits Gegenstand eines früheren Wettbewerbsbeitrags. Die Veranstaltungs-Idee - das Draisinenrennen - fand vor zwei Jahren großen Zuspruch.

Der Charakter des Wettbewerbs gestattet leider noch keine Informationen zur diesjährigen Projektidee. Erst mit der Verkündung der Sieger am 25. Oktober wird das Projekt vorgestellt. Im Mittelpunkt steht für Görlitz gemäß dem Jahresmotto das kommunikative Verweilen. Ein „hochfliegender Plan in bodenständiger Tradition“ - so könnte man die Idee umreißen, ohne zu viel zu verraten. Bei der Ideenfindung waren neben Mitarbeitern von Stadtverwaltung und Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, die City-Managerin, Gastronomen und Touristiker beteiligt.

30 Beiträge zum diesjährigen Wettbewerb eingegangen

Der Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte!“ steht im Jahr 2010 unter dem Motto „Treffpunkt Stadt - Leben und Verweilen“. Mit Abgabeschluss der Wettbewerbsbeiträge zum 31. August 2010 sind 30 Wettbewerbsbeiträge eingegangen. Folgende Städte, Gemeinden und Städtepartnerschaften beteiligen sich:

Annaberg-Buchholz, Arzberg, Auerbach/Vogtl., Augustusburg, Delitzsch, Eilenburg, Freiberg, Görlitz, Hainichen, Leipzig, Leisnig, Markranstädt, Meißen, Mittweida, Mügeln, Neustadt in Sachsen, Oederan, Pirna, Radebeul, Reichenbach im Vogtland, Riesa, Schwarzenberg, Stollberg, Stolpen, Strehla, Torgau, Werdau, Wurzen und Zwickau sowie der Kommunalverbund Parthenaue (Leipzig, Taucha, Borsdorf, Brandis). Dabei haben die Städte Eilenburg, Neustadt i. S., Werdau sowie die Gemeinde Arzberg erstmals Beiträge eingereicht. Neu ist auch ein kommunaler Verbund: Leipzig, Taucha, Borsdorf und Brandis bewerben sich mit einem Projekt gemeinsam. Viele Kommunen sind jedoch schon mehrmals oder gar in jedem der vergangenen sechs Wettbewerbe dabei.

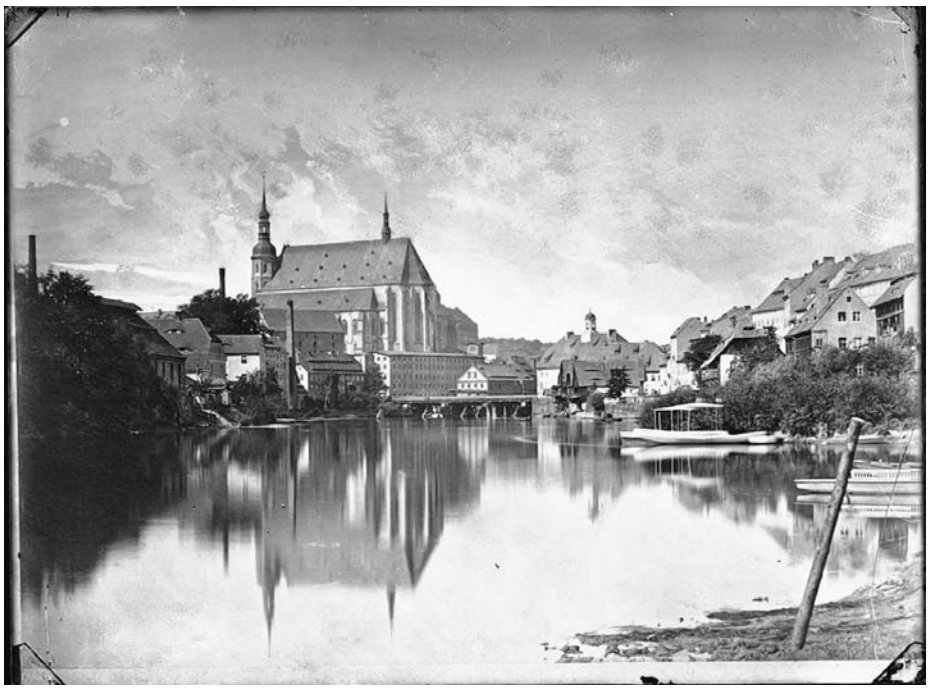
Die diesjährigen Preisträger wird eine Jury am 4. Oktober 2010 ermitteln. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zur diesjährigen Abschlussveranstaltung am 25. Oktober 2010 auf der Leipziger Messe während der Euregia 2010. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage www.abindiemitte-sachsen.de zu finden.

Kalender 2011 des Görlitzer Ratsarchivs Görlitz erschienen

„Das Wilhelminische Görlitz - eine Stadt im Wandel“
mit den Augen des Görlitzer Fotografen Robert Scholz (1843 -1926) gesehen
„Alles fließt - Pantha rhei (Heraklit)“

In der Natur einer Stadt liegen permanente, oft auch rasante architektonische Veränderungen, die ihren Ursprung in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Wandlungen haben.

Der Görlitzer Fotograf Robert Scholz beobachtete sie mit wachem Blick und hielt sie für die Nachwelt fest. Sein Nachlass gehört auch deshalb zu den wichtigsten stadtgeschichtlichen Quellen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Für den Kalender wurden zwölf schwarz-weiß Motive ausgewählt, welche diesen zeitbedingten baulichen Wandel dokumentieren. Das architektonische Gesicht der Stadt Görlitz veränderte sich im „Wilhelminischen Zeitalter“ wesentlich. Die Stadt prosperierte, zahlreiche Fabriken und Unternehmen entstanden. Görlitz entwickelte sich zu einer modernen großen preußischen Provinzstadt mit über 90.000 Einwohnern. Dabei warf sie ihr mittelalterliches Kleid durchaus nicht in den historischen Lumpensack. Neue Stadtteile entstanden, Altes verschwand oder wandelte sich völlig.



Das Kalenderblatt für den Januar zeigt eine Ansicht des Görlitzer Neißeufers mit Blick u. a. auf die Peterskirche.

Reichtum, politischer Weitblick, Sinn für das Schöne gepaart mit inniger Heimatliebe der Görlitzer Bürger sorgten dafür, dass trotz aller Veränderungen das Alte sich mit dem Neuen verband und eine bis heute liebens- und lebenswerte Stadt entstand. Dennoch verschwand manches Bauwerk in jener Zeit und den Folgejahren für immer.

Architektonischer Wandel wird auch die Zukunft von Görlitz prägen. „Die heute oft sehr heftig geführten, aber notwendigen Kontroversen über das zukünftige Stadtbild sollten uns trotz aller Probleme Mut machen. Denn sie zeugen letztlich vom Verantwortungsbewusstsein für die kluge Bewahrung des Erbes der Väter, doch ebenso von einem optimistischen Blick auf die Zukunft und damit verbundenen Innovationen - auch und nicht zuletzt in der Architektur unserer Stadt. Eben ganz im Sinne der Worte Heraklits, dass die Dinge immer im Flusse bleiben werden.“, sagt der Görlitzer Ratsarchivar Siegfried Hoche.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem Görlitzer Unternehmen Maxroi Graphics GmbH realisiert worden. Die Auflage wurde auf vorerst 500 Stück limitiert. Der Kalender ist ab sofort zum Preis von 10,00 Euro während der Dienstzeiten des Rathauses im Ratsarchiv erhältlich.

...staltungen
vom 14. bis 28. September 2010

Dienstag, 14. September

18:30 Uhr Kartoffelhaus Nr. 1, Steinstraße 10, „Schlesier Stammtisch“

18:30 Uhr Humboldt Apotheke, Demianiplatz 56, Lesung Finck & Co. mit Dr. Wolfgang Wessig

19:00 Uhr Synagoge Görlitz, Otto Müller Straße 3, Frycek Fryderyk Frédéric Der junge Chopin und seine Vorläufer, Jubiläumskonzert

Mittwoch, 15. September

ab 09:00 Uhr Rathaus Görlitz, Großer Sitzungssaal, Fachtagung mit dem BKS Hoyerswerda, „Hilfe, wir werden alt Senioren in Familie und Kommune heute“

17:00 Uhr Kennen Sie Görlitz? Zwischen Ruhmeshalle und Rabenberg mit Dr. Ernst Kretzschmar Treff: Meridianstein, Stadtpark

19:30 Uhr Caritas, Wilhelmplatz 2, 10 Jahre Telefonseelsorge

Donnerstag, 16. September

ab 09:00 Uhr Rathaus Görlitz, Großer Sitzungssaal, Fachtagung mit dem BKS Hoyerswerda, „Hilfe, wir werden alt Senioren in Familie und Kommune heute“

19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Grubenhund“

Freitag, 17. September

ganztägig Jugendhaus Wartburg, Johannes Wüsten Str. 21, Flohmarkt rund ums Kind

10:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Hans im Glück“, für Kinder ab 5 Jahren

19:30 Uhr Senckenberg Museum für Naturkunde, Humboldt haus, Platz des 17. Juni, „Die bemannte Raumfahrt neue Wege, neue Ziele“, Harro Zimmer

19:30 Uhr Evangelische Kreuzkirche, BJÖRN CASAPIETRA, Konzert

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Operette „Die Fledermaus“

Samstag, 18. September

13:00 Uhr Marienplatz, Görlitz, Familienfest 2010

15:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Hans im Glück“, für Kinder ab 5 Jahren

18:00 Uhr Dom Kultury ,Eröffnungsausstellung „HALLO WROCLAW 2016“

18:30 Uhr Sous le ciel de Paris (Unter dem Himmel von Paris) Musik aus Frankreich und Deutschland, Konzert an der Sonnenorgel in der Peterskirche

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Oper „Orpheus und Eurydike“, Oper in drei Akten, Premiere

21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, Dub Terrain # 4, live Elektronik

Sonntag, 19. September

08:00 Uhr Stadthallengarten Görlitz, Trödelmarkt

08:00 11:00 Uhr Kunnersdorf im Schöpstal, Gerichtskretscham/ Kirchplatz, 17. Wandertag, 12, 16, 23, 27 und 37 km stehen zur Auswahl

15:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Foyercafé, Görlitzer Caféhaus Quartett

16:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Klosterplatz 21, Chor der Mu sikschule Freiberg, Hell erklingen unsere Stimmen

19:00 Uhr Artemis Galerie, Handwerk 13, „Der Vorleser“

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Fruchtfliege“, Komödie, Premiere

Montag, 20. September

16:30 Uhr Humboldthaus, Pilzberatung mit Steffen Hoeflich

Dienstag, 21. September

09:00 Uhr Sportzentrum Flora, Käthe Kollwitz Str. 22, Aktions tage 2010 des Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Mittwoch, 22. September

17:00 Uhr James von Moltke Straße 36, Kulturhistorischer Spa ziergang Die Freimaurerloge „Zur gekrönten Schlange“

Donnerstag, 23. September

09:00 Uhr Neißebad Görlitz, Aktionstage 2010 des Oberlau sitzer Kreissportbund e. V.

09:30 11:30 Uhr Rathaus Görlitz, Zimmer 400, Sprechstunde des Seniorenbeirates Görlitz

Freitag, 24. September

16:00 Uhr Senckenberg Museum, Humboldthaus, Kinderakademie Kinder im Regenwald

19:30 Uhr Senckenberg Museum, Humboldthaus, Natur in Farbe Schomburgk

18:00 Uhr Gartensparte im „Eschengrund“, Skatabend

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „Die Fruchtfliege“, Komödie

20:00 Uhr Kunstmühle Ludwigsdorf, „Meck Ab“, ein bunter Strauß Neurosen mit Andrea Kulka

21:00 Uhr Jugendkulturzentrum Basta!, Hotherstraße 25, Görlitzer Kantinenlesen # 18

Samstag, 25. September

10:00 Uhr Gleis 1, Zirkus im Bahnhof

14:30 Uhr Nikolaifriedhof, Grufthausführung

15:00 Uhr Senckenberg Museum, Am Museum 1, Tag der Energie

18:30 Uhr Peterskirche, 207. Konzert an der Sonnenorgel

19:30 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, Oper „Orpheus und Eurydike“, Oper in drei Akten

19:30 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Publikumsbeschimpfung“, Schauspiel, Premiere

20:00 Uhr Noteingang Rockcafè, Jakobstraße 37, Konzert „Ray Wilson acoustic Genesis“

Sonntag, 26. September

14:30 17:00 Uhr Naturschutz Tierpark Görlitz, Zittauer Straße 43, Deut scher Zootag, Rassekatzenschau, Tierarzt Beratung

17:00 Uhr 20 Jahre Deutsche Einheit, „Ensemble Deutsch land 2010“ Konzert in der Peterskirche

19:00 Uhr Theater Görlitz, Demianiplatz 2, „O sole mio“, Premiere, Wunschkonzert

19:00 Uhr Apollo Theater, Hospitalstraße 2, „Publikumsbeschimpfung“, Schauspiel

19:00 Uhr Artemis Galerie, Handwerk 13, „Der Vorleser“

Dienstag, 28. September

ganztägig IKK Görlitz, Wilhelmsplatz 7, Aktionstage 2010 des Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

14:00 Uhr Senckenberg Museum, Am Museum 1, Naturwis senschaftliches Kolloquium Forschung in Bolivien

15:00 Uhr Neissegalerie, Elisabethstr. 10/11, Veranstaltung des Seniorenbeirates Görlitz, Thema: „Die Neuregelung der Rentenbesteuerung“

19:30 Uhr Senckenberg Museum, Am Museum 1, Neues aus der Naturwissenschaft Frösche

Öffentliche Stadtführungen

Heiliges Grab — **April - September**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonn und Feiertage 11:00 bis 18:00 Uhr

Führungen: Montag bis Samstag 11:00 und 15:00 Uhr
Sonn und Feiertag 11:30 und 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Letzter Einlass: 17:45 Uhr

18.09., 16:00 Uhr Führung am Heiligen Grab in polnischer Sprache

Kontakt: Tel.: 03581 315864, Fax: 03581 315865
E Mail: heiligesgrabgr@web.de
Internet: www.heiligesgrab goerlitz.de
Weitere Termine: **18.09.** Führung in polnischer Sprache

Nikolaikirche

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr
Letzter Einlass: 16:45 Uhr

Führungen: Montag bis Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr
Besichtigung nach Vereinbarung möglich

Hauskrankenpflege
Seniorenbetreuung
Claudia Stumm

Wir beraten Sie gern:
Konsulstraße 60
02826 Görlitz
oder rufen Sie an
0 35 81/31 39 02

14.09.10 - 13.30 Uhr
Kleine Bergtour nach Sohland am Rotstein

15.09.10 - 13.30 Uhr
Tagestreff für Senioren: Spiele-nachmittag mit Kaffeerunde

16.09.10 - 14.30 Uhr
Wir fahren in das Zittauer Gebirge in den Kurort Oybin

21.09.10 -13.30 Uhr
Auf geht's nach Hörnitz auf die Koitsche

23.09.10 - 13.30 Uhr
Schöne Fahrt durch die Oberlausitz nach Oppach in die Erntekranzbaude

28.09.10 - 13.30 Uhr
Auf geht's in das Eiscafé nach Schönbach

Weitere Details unter: www.hauskrankenpflege-goerlitz.de

2684 20.37-10

in Görlitz

Kontakt: Telefon: 03581 315864, Fax: 03581 315865
E Mail: heiligesgrabgr@web.de
Internet: http://kulturstiftung.kkvsol.net

Görlitzer Stadtschleicher täglich 10:30 Uhr, 14:00 Uhr und 16:15 Uhr Abfahrt: Obermarkt Heroldsbrunnen, Dauer: ca. 1,5 2,0 Stunden, Fahrtkarten erhalten Sie vor Ort beim Fahrer. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle ein. Bei Gruppen ab 10 Per sonen ist eine Voranmeldung empfehlenswert. Nutzen Sie die Möglich keit einer individuellen Stadtrundfahrt mit bis zu 45 Personen.
Kontakt: Telefon: 03581 414163
Homepage: www.stadtschleicher goerlitz.de
E Mail: info@stadtschleicher goerlitz.de
Kundenbüro, Obermarkt 13 (neben dem Reichenbacher Turm)
Montag Freitag 09:00 17:00 Uhr
Samstag 09:00 12:00 Uhr

Die Stadtführung **„Görlitzer Sagenspektaculum“** findet an jedem 1. Freitag des Monats um 20:00 Uhr ab Heroldbrunnen am Obermarkt/Ecke Brüderstraße statt. Karten zum Preis von 5,50 Euro sind sowohl bei der Görlitz Information als auch beim Touristbüro i vent erhältlich. Die Dauer der Führung beträgt ca. 60 Minuten.

Öffentliche Führung in der ehemaligen Synagoge
Jeden Sonntag zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ist das einstige jüdische Gotteshaus für Besucher geöffnet. Der Förderkreis Görlitzer Synagoge gibt Einheimischen und Gästen der Stadt die Gelegenheit, das Gebäu de zu besichtigen.

Öffentliche Führung durch die historische Altstadt
Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im histori schen Stadtkern. Karten sind vorab in unserem Touristbüro am Ober markt 33/Ecke Brüderstraße zu erwerben.
Führungen täglich 10:00 Uhr, 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 17:00 Uhr

Turm Tour - Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V.
Führungen jeweils ca. 45 Minuten
Dicker Turm: Mittwoch Sonntag, stündlich 12:00 17:00 Uhr
Rathausturm Mittwoch Sonntag, stündlich 11:00 18:00 Uhr
Dreiradenspeicher: Bitte um Vorbestellung
Bei Gruppenführungen und Führungen außerhalb unserer TurmTour Zeiten am Montag und Dienstag bitten wir um vorherige Anmeldung.
Turmführung „Auf den Spuren des Scharfrichters“ Einführung in die Ge richtsbarkeit des Mittelalters mit Monika Kamphake, Treff: jeden zweiten und letzten Freitag im Monat um 17:00 Uhr an der Rathaustreppe, Preis: 4,50 Euro/2,50 Euro, weitere Termine möglich, Anmeldung: 03581 7678331
Weitere Informationen auf www.turmtour.europastadt.org.
Vorbestellungen unter turmtour@goerlitz zgorzelec.org und unter Tele fon Nr. +49 (0)3581 767 83 50

Interessengruppen vom 14. bis 28. September 2010

✓ ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH, Grenzweg 8
E Mail: info@asb goerlitz.de Internet: www asb goerlitz.de
Telefon: 03581 7350
Sprechzeiten Seniorenbetreuung:
Dienstag und Donnerstag 10:00 11:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

14.09.	14:30 Uhr	Saal, „Ein buntes Nachmittagsprogramm mit Hans Klecker“
16.09.	14:45 Uhr	Sonnenblumenweg, Singen mit Andreas
21.09.	15:00 Uhr	Saal, Frau Pinkert besucht uns mit ihren Tieren
23.09.	14:45 Uhr	Irisweg, Singen mit Andreas
28.09.	14:30 16:30 Uhr	Saal, „Männertreff“ Spieletreff in gemütlicher Runde

✓ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Hospitalstraße 21
ASB Frauen und Begegnungszentrum Görlitz
E Mail: Begegnungszentrumgr@asb gr.de, Internet: www.asb goerlitz.de,
Telefon: 03581 403311, Fax: 03581 877508
Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag:	10:00 12:00 Uhr	Bücherei „Lesewurm“ Café
	13:00 18:00 Uhr	Bücherei „Lesewurm“ Café
	16:00 18:00 Uhr	Nähmaschinenkurs für Anfänger (kostenfrei)
Mittwoch:	15:00 18:00 Uhr	Begegnungskaffee für Jung und Alt
Donnerstag:	09:00 11:00 Uhr	„Eltern Kind Frühstück“ mit wech selnden Beschäftigungsangeboten
	15:00 18:00 Uhr	„Wollträume“ mit Cafe Stricken & Co. auch für Anfänger (kostenfrei)
Freitag:	14:00 Uhr	Seniorentanzgruppe „Fröhlicher Kreis“ des ASB Regionalverbandes

Einmalige Veranstaltungen:

14.09.	16:00 Uhr	Treff mit dem Feminaclub II, gemeinsamer Besuch der Neissegalerie
17.09.	10:50 Uhr	Spaziergang durch Biesnitz und Mittagessen bei „Schmidt´s Stübchen“, Treff Demaniplatz
20.09.	15:00 Uhr	„Teenachmittag“ „Damals war´s … bunte Erinnerungen“
21.09.	18:00 Uhr	Kreativabend moderne Bastelideen
22.09.	15:00 Uhr	„Begegnungskaffee“ „Döner macht schöner“
28.09.	09:00 Uhr	„Frauenfrühstück“ Was gibt es Neues?

✓ ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V., Hospitalstraße 21b
Mobile Kinder und Jungendarbeit
E Mail: mokja@asb gr. de, Internet: www asb goerlitz.de, Telefon: 03581 661922
Veranstaltungen:
Offener Hallensport
Ort: Sporthalle am Hirschwinkel 16 (Nikolaivorstadt)
Zeit: jeweils donnerstags, in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr
Termine: 16.09.2010, 23.09 2010
Standzeiten mit dem Medienmobil (Spielmobilearbeit)
17.09.2010: Wilhelmsplatz
24.09.2010: Sechsstädteplatz

✓ ASB-Senioren- und Begegnungszentrum Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 13
Erreichbar: siehe ASB Frauen und Begegnungszentrum
Telefon: 035822 37755
Sprechzeiten zur Klärung sozialer Fragen und Probleme:
Mittwoch und Freitag 10:00 11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Einmalige Veranstaltungen:

16.09.	14:00 Uhr	„Kaffeeklatsch“ offener Treff für alle
21.09.	14:00 Uhr	„Besuch bei Familie Heinrich“
28.09.	14:00 Uhr	„Modenschau“ Vorstellung der Herbst & Winterkollektion

✓ Behindertentagesstätte der Volkssolidarität Görlitz e. V., Heilige-Grab-Straße 22
Telefon: 03581 315040
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen
jeden Freitag 16:00 Uhr Treff des Blinden und Sehbehinderten Verbandes

Einmalige Veranstaltungen:

14.09.	16:00 Uhr	Treff des Gehörlosenvereins
15.09.	15:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
16.09.	16:00 Uhr	Treff des Lachclubs
	16:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“
22.09.	15:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“
	16:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Stomaträger“
23.09.	16:00 Uhr	Treff „Die Linke“
25.09.	14:30 Uhr	Tanznachmittag für Senioren
27.09.	16:00 Uhr	Treff des Biochemischen Vereins
28.09.	16:00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe „Tinitus“
	16:00 Uhr	Treff des Gehörlosenvereins

✓ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V.
Telefon: 03581 403167
Treff in der Behindertentagesstätte der Volkssolidarität
Mittwoch 14 täglich Kegeln (Kegelbahn Ludwigsdorf, Anfragen an Herrn Hänel)
Freitag 14:30 18:00 Uhr Treff in der Tagesstätte der Schwerbehinderten (Sprechzeiten auch nach Vereinbarung)

Einmalige Veranstaltungen:

17.09.	16:00 Uhr	Vortrag „Von der Sächsischen Schweiz zur südamerikanischen Straße der Vulkane“
24.09.	16:00 Uhr	Geschichte der Görlitzer Bibliothek

✓ Caritasverband der Diözese Görlitz e. V., Wilhelmsplatz 2
Telefon: 03581 420020, Fax: 03581 420029
E Mail: regionalstelle@caritasgoerlitz.de, Internet: www.caritasgoerlitz.de
Bürozeiten: Montag Donnerstag 9:00 12:00 Uhr, 13:00 16:00 Uhr
Freitag 9:00 12:00 Uhr, 13:00 15:00 Uhr
Beratungsangebote: Allgemeine soziale Beratung, Ehe , Familien u. Lebens beratung, Familienferienförderung, Migrationserstberatung, Seniorenhof, Schuldner und Insolvenzberatung, Schwangerschaftsberatung, Opferhilfe
Caritassprechstunde für Senioren: Jeden Mittwoch 09:00 11:00 Uhr
Selbsthilfegruppentreffs:

20.09.	14:30 Uhr	Montagstreff psychisch Kranker

Caritas Seniorentreff:

15.09.	13:30 15:30 Uhr	Bingo und andere Brettspiele
21.09.	13:30 15:30 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken
22.09.	13:30 15:30 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken
23.09.	13:30 15:30 Uhr	Kaffeetrinken im Grünen
28.09.	13:30 15:30 Uhr	Mandala

✓ Caritasfamilientreff Cari-fé, Caritasverband e. V., Schulstraße 7
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Dienstag	09:00 Uhr	gemeinsames Elternfrühstück
Mittwoch	09:00 14:00 Uhr	geöffnet für Eltern und ihre Kinder zum Auftanken, Wickeln, Stillen, Spielen, Essen
	11:00 13.00 Uhr	gemeinsames Kochen
	ab 14:00 Uhr	können Informationen zum Thema Elterngeld und Elternzeit eingeholt werden

Donnerstag 10:00 Uhr Kurs zur Babymassage für junge El tern, Anmeldung: 03581 661013, ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten
15:00 18:00 Uhr Kreativnachmittag für Eltern und Kinder

✓ Demokratischer Frauenbund, Kunnerwitzer Straße 16
Beratungsstelle „Frau und Familie“, Kunnerwitzer Straße 16
02826 Görlitz, Telefon: 03581 404356
Öffnungszeiten: Montag Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Sonnabend 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	13:00 17:00 Uhr	Sprechstunde Wunsch Oma Dienst
	14:00 17:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe
	16:00 Uhr	Kreativ am Abend mit Frau Walli
Dienstag	08:30 12:00 Uhr	Kostenlose Ausfüllhilfe
	14:00 Uhr	Handarbeitszirkel
Donnerstag	11:00 Uhr	Händedruck Gesprächsangebot, Zeit für Menschen in Einsamkeit
Freitag	09:00 12:00 Uhr	Annahme von Kleinreparaturen
letzten Freitag im Monat	15.00 Uhr	Spielnachmittag
Samstag	14:00 17:00 Uhr	Plauderstübchen

Einmalige Veranstaltungen:

14.09.	09:00 Uhr	Wandergruppe „Rund um den Quitzdor fer See“ Treff: Bahnhof Blumenladen
	15:30 Uhr	Händedruck „Mandalas zeichnen“
15.09.	14:30 Uhr	Anti Rost: „Theater Besuch“
18.09.	10:00 18:00 Uhr	Familienfest auf dem Marienplatz
20.09.	14:30 Uhr	Bewegung nach Musik
	16:00 Uhr	Kreativ am Abend „Topflappen häkeln“
21.09.	15:30 Uhr	Händedruck „Rätseln und Spielen“
22.09.	15:00 Uhr	Stammtisch „Geschichte der Stadt Görlitz“
	17:00 Uhr	dfb Gruppe Beratungsstelle Thema: „Reisebericht über Kuba“
23.09.	14:00 Uhr	Kreativ am Nachmittag „Gestalten von Karten mit Gräsern“
24.09.	09:30 Uhr	Geburtstag des Monats (August/September)
25.09.	08:45 19:00 Uhr	Ganztagesfahrt zur Sächsischen Weinstraße
27.09.	13:45 Uhr	Spaziergängergruppe „Rätsel um die Waage“
	14:30 Uhr	Bund der Ruheständler
	16:00 Uhr	Kreativ am Abend
28.09.	15:30 Uhr	Händedruck „Bowlen“

✓ Europa-Bibliothek Görlitz, Untermarkt 23
Telefon: 03581 643137
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Dienstag	16:00 Uhr	Französisch Sprachclub
Mittwoch	16:00 17:00 Uhr	„Treffpunkt D“ Für alle, die Deutsch nicht als ihre Muttersprache sprechen
Donnerstag	16:00 Uhr	„It's Tea Time“ Konversationsrunde in englischer Sprache

✓ Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e. V.
Jugendhaus „Wartburg“ und „DomiZiel“,
Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 316150, Fax: 03581 306885
E Mail: kontakt@estaev.de, Internet: www.estaev.de
Täglich wiederkehrende Veranstaltungen:
Montag Freitag offener Treff mit Musik, Getränken,
15:00 20:00 Uhr Snacks, Wii, Spielen und Sport
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Donnerstag:
17:30 20:00 Uhr TEN SING Görlitz Proben: Tanz, Theater und Chor
Einmalige Veranstaltungen:
17.09. 08:00 18:00 Uhr Kindersachenflohmarkt
22.09. - 26.09. 19:30 Uhr Jesus House
Jesus-Laden Hagenwerder, Karl-Marx-Straße 5
Täglich wiederkehrende Veranstaltungen
Montag Freitag offener Treff mit Tischtennis, Kicker, Billard,
15:00 17:00 Uhr gemeinsames Kochen oder Grillen
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Montag	17:00 19:00 Uhr	Doppelkopfrunde für Eltern
Donnerstag	17:00 19:00 Uhr	offener Treff ab 16 Jahre

Fischmarktturnhalle
1. und 3. Do. 19:00 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Indiaca
2. und 4. Do. 19:00 22:00 Uhr Eichenkreuz Sport (Turnschuhe!) Fußball

✓ Görlitzer Turnverein 1847 e. V.
Büro in der Kunnerwitzer Straße 26, Telefon: 03581 405291
Jeden Donnerstag, 16:00 16:45 Uhr
Eltern Kind Turnen in der Turnhalle der Grundschule 1, Schulstraße 3. Eine Stunde Bewegung spielerischen Charakters für Kinder zwischen 2 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Ort oder telefonisch.

✓ Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V.,
An der Landskronbrauerei 118, Telefon: 03581 407090
Der Fahrbetrieb ist witterungsabhängig! Außerhalb der Öffnungszeiten sind Sonderfahrten möglich Anmeldung ab 8 Personen 14 Tage vorher

✓ Gemeinsame Seniorengruppe Bahnhof Görlitz
Jeden 2. Dienstag im Monat
um 16:30 Uhr Stammtisch Freizeitgruppe Wandern
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 8:30 bis 11:30 Uhr BSW OV/Seniorenrat Bahnhof
Jeden Donnerstag vom 09.09. bis 09.12. 10:00 Uhr
Schwimmen im Neißebad FzG Schwimmen
Görlitz/TRANSNET Gewerkschaft im Büro BSW Bahnhofstraße 77, I. Stock (Telefon: 03581 447530)
Einmalige Veranstaltungen:

22.09.	14:30 Uhr	Straßenbahnhaltestelle/Weinhübel Heimatgeschichtlicher Spaziergang/ Herbstwanderung mit Einkehr in die Gar tensparte Edelweis zum Kaffeetrinken
23.09.	14:30 15:30 Uhr	BSW Büro, Seniorensprechstunde, An meldung und Bezahlung, Tagesbusfahrt Weihnachtskonzert

✓ Mehrgenerationenhaus Görlitz - JUBEST e. V.,
Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41
Öffnungszeiten: täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 761292, E Mail: info@mehrgenerationenhaus goerlitz.de
Internet: www mehrgenerationenhaus.de
Täglich wiederkehrende Veranstaltungen (Mo. Fr.):
09:00 18:00 Uhr Offener Treff im Lesecafé mit aktuellen Zeitschriften
09:00 18:00 Uhr Computer für Jung und Alt: surfen, lernen, spielen
Wöchentliche wiederkehrende Veranstaltungen:

Montag:	ab 09:30 Uhr	Nordic Walking auch für Anfänger
	10:00 11:00 Uhr	Sommerfitness
	14:00 16:00 Uhr	Handarbeitszirkel
Dienstag:	ab 10:00 Uhr	Spieletreff
Mittwoch:	14:00 15:00 Uhr	Seniorensport
Donnerstag:	10:00 11:00 Uhr	Sommerfitness
	ab 19:30 Uhr	Tanzkurs
Freitag:	10:30 11:30 Uhr	Krabbelgruppe
Samstag:	13:00 18:00 Uhr	Offener Treff für Jung und Alt

Einmalige Veranstaltungen

23.09.	Elternwerkstatt	16:00 Uhr 17:30 Uhr
25.09.	Rommee Turnier	ab 14:00 Uhr

✓ Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Görlitz, Wilhelmsplatz 2 (Caritas)
Telefon: 03581 420023, E Mail: goerlitz@opferhilfe sachsen.de
Sprechzeiten: Dienstag 09:00 12:00 Uhr und 14:00 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Gespräch, Unterstützung und Begleitung für Opfer und Zeugen von Straftaten vom Tatzeitpunkt unabhängig, ob Anzeige erstattet wurde.

✓ Peterskirche
Telefon: 03581 402126
Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 12:00 bis 12:45 Uhr
Orgel Punkt 12 Nach dem Gottesdienst Musik an der „Sonnenorgel“ mit Meditation und Information. Spenden am Ausgang erbeten.

✓ SAPOS gemeinnützige GmbH/NeisseGalerie
Heilige Grab Straße 69, Telefon: 03581 318890, Fax: 03581 316186
E Mail: sapos@sapos goerlitz.de www.sapos goerlitz.de

✓ NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, Telefon: 03581 878301
Einmalige Veranstaltungen:

14.09.	18:30 Uhr	Vortrag mit dem Finanzexperten und Buchautor Gerhard Feiner „Die Finanzkrise ist besiegt, die Wirt schaft brummt und die Arbeitslosigkeit sinkt oder!?“
15.09.	16:00 Uhr	Trauercafé In der Trauer nicht allein
	19:30 Uhr	Von Passagen und Warenhäusern Die Geschichte unseres Warenhauses im Spiegel der dt. Gesellschaft
16.09.	16:00 Uhr	Offener Tschechisch Stammtisch
17.09.	19:30 Uhr	Antikhaus Leonhardt begutachtet und taxiert Ihre mitgebrachten Schätze
18.09.	15:00 Uhr	Vernissage, im Rahmen des Projektes Polnischer Frühling 2010/Hallo Wroclaw 2016!
	19:30 Uhr	Von Walzer bis Discofox, Tanzabend mit den Cuba Libro's
21.09.	11:00 Uhr	Sprechstunde des VdK zu Sozialrechtsfragen, „Zu kunft braucht Menschlichkeit“
	16:00 Uhr	Die Leistungen der Krankenkasse von heute
22.09.	14:00 Uhr	Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen, Treffen der Lernwerk statt Energiebildung
23.09.	16:00 Uhr	Fördermittelberatung der Koordinierungsstelle „Le ben ohne Barriere“
28.09.	15:00 Uhr	Veranstaltung des Seniorenbeirates, Thema: „Die Neuregelung der Rentenbesteuerung“

✓ Schwubs - die SchwuLesbische Initiative für die Oberlausitz
PF 300533 02810 Görlitz, Telefon: 0162 6714634
kontakt@schwubs.info www.schwubs.info
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen
immer Dienstag:
20:15 Uhr Schwubs Schwimmen im Neissebad Görlitz, Pomologische Gartenstraße

immer Donnerstag:
20:30 Uhr „Regenbogen Treff“ in der „Schwarzen Kunst“
Neißstraße 22, in Görlitz
jeden Sonntag:
19:00 Uhr Schwubs Sonntagsschwimmen im Freizeitbad Obercunnersdorf

✓ ***Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Deutschland e. V., Ortsverein Görlitz***
Die SHG trifft sich donnerstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Ev. lutherischen Kirche, Carl von Ossietzky Straße 31, 02826 Görlitz Ansprechpartner Klaus Wergin, Telefon: 03581 78154 Betroffene, Hilfe suchende und Angehörige sind herzlich eingeladen.

✓ ***Stadtjugendring Görlitz e. V., Landeskronstraße 41, 02826 Görlitz***
Telefon: 03581 879477, Fax: 03581 879477
E Mail: stadtjugendring.goerlitz@gmx.de
Internet: www.stadtjugendring goerlitz.de
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag	18:00 Uhr	Offener Treff des Jugendparlaments der Stadt Görlitz
Jeden Dienstag	19:30 Uhr	Treff der Suchtselbsthilfegruppen Gesprächsgruppe

✓ ***Vis á Vis, Bismarckstraße 19***
Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen
Jeden Mittwoch 09:00 11:00 Uhr Eltern Kind Kreis

Ausstellungen vom 14. bis 28. September 2010

✓ ***Artemis Galerie, Handwerk 13***
Telefon: 03581 661920, 03581 417686
bis 14. November: Filmstadt Görlitz „Der Vorleser”
In dieser Zeit läuft jeden Sonntag 19 Uhr der Film zur Ausstellung.

✓ ***Dom Kultury, ul. Parkowa, Zgorzelec***
Telefon: 0048 7577 52415

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag	16:00 18:00 Uhr
	Samstag und Sonntag	14:00 18:00 Uhr

bis 31.Oktober: „HALLO WROCLAW 2016“ Ausstellung der visuellen Künste

✓ ***Gesellschaft für das Museum der Fotografie Görlitz e. V. Galerie des Fotomuseum Görlitz, Löbauer Straße 7***
Telefon: 03581 878761, Telefax: 03581 400410, Mobil: 0171 6271670
E Mail: info@blachnik.com, Internet: www.fotomuseum goerlitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Dauerausstellung: In der ständigen Ausstellung wird die traditionsreiche Geschichte der Fotografie in Görlitz dargestellt. Es sind die in Görlitz hergestellten Apparate und Optiken ausgestellt.

✓ ***Galerie Klinger, Brüderstraße 9***
Telefon: 03581 403596 oder 0170 9061295, Telefax: 03581 649347
E Mail: galerie.klinger@web.de

Öffnungszeiten:	Dienstag Freitag	14:00 18:00 Uhr
	Samstag	10:00 14:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung	

bis 25.September: Arbeiten aus dem Nachlass von Horst Janssen

✓ ***Heiliges Grab***
Ort: Kustoshaus

Öffnungszeiten:	Montag bis Samstag	10:00 bis 18:00 Uhr
	Sonn und Feiertage	11:00 bis 18:00 Uhr
Führungen:	Montag bis Samstag	11:00 und 15:00 Uhr
	Sonn und Feiertage sowie nach Vereinbarung	11:30 und 15:00 Uhr
	Letzter Einlass:	17:45 Uhr

bis 29. Oktober: „via regia mein Jakobsweg“ von Michael Zimmermann
Eine Ausstellung der evangelischen Kulturstiftung und dem Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V.

✓ ***Kulturhistorisches Museum und Eigenbetrieb Städtischer Friedhof***
Ort: Alte Feierhalle des Städtischen Friedhofes
Ausstellung „Bewahrte Zierde“ Schaudepot für Skulpturen und Architekturfragmente
Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag, Freitag: 09:00 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 12:00 Uhr und 13:00 18:00 Uhr
Der Schlüssel ist in der Friedhofsverwaltung erhältlich.

✓ ***Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz, An der Landskronbrauerei 116***
Landskron Braumuseum im Südhaus, Telefon: 03581 465100
E Mail: besichtigung@landskron.de, Internet: www.landskron.de

✓ ***Muzeum Łużyckie (Lausitzmuseum), ul. Daszyńskiego 15, Zgorzelec, nahe der Görlitzer Altstadtbrücke***
Telefon: 03581 410501, www.oberlausitzer kunstverein.de
Öffnungszeiten: Montag 10:00 15:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 10:00 16:00 Uhr, Samstag und Sonntag 13:00 17:00 Uhr

✓ ***Naturschutz Tierpark Görlitz e. V., Zittauer Straße 43***
Telefon: 03581 407400, Telefax: 03581 407401
Internet: www.tierpark goerlitz.de

Öffnungszeiten:	Montag bis Sonntag	8:00 18:00 Uhr

Der Naturschutz Tierpark Görlitz e. V. ist ein ganz besonderer Zoo. Im „Schaufenster der Natur“ werden etwa 500 Tiere in phantasievoll und mit Liebe gestalteten Gehegen vorgestellt. Besondere Attraktionen sind das Tibetdorf, der Haustierstall mit Streichelgehege, das Fischotterhege mit Abenteuerbrücke, ein Gehege für die Roten Pandas mit China Pavillon, ein Freigehege für Rhesusaffen mit Futterkanone und die Wiese mit vielen Weißstörchen. Deutschlandweit einmalig ist die Dauerausstellung „Klapperstorch mein Guter“. Mehrfache Auszeichnungen und die Aufnahme in den Weltzooverband machen den nur 5 ha großen Tiergarten zu einem der besten in Deutschland.
Täglich Schaufütterungen: Fischotter 9:45 Uhr und 15:00 Uhr; Roter Panda 10:00 Uhr und 15:15 Uhr; Luchs 14:30 Uhr (außer Freitag Fastentag)
Dauerausstellung im Naturkundehaus: „Klapperstorch mein Lieber“ Kulturhistorische Ausstellung. Eine der größten Sammlungen zum Thema „Storch“ können Sie in der Storchenvilla des Naturschutz Tierpark Görlitz e. V. bewundern.
Öffnungszeiten: Täglich auf Anfrage im NaTIERkundehaus und zu den Öffnungszeiten des Restaurants „Zum gebratenen Storch“
Das Mitbringen von Hunden ist erlaubt!
Führungen: Lagerfeuer, Pony und Kamelreiten sowie Kindergeburtstage und Grillpavillon nach Voranmeldung.

✓ ***Nikolaiturm, Nikolaistraße***
Zirkel Görlitzer Heimatforscher e. V., Langenstraße 41
Ausstellung: „Vom Taubenschlag zum Museum 30 Jahre Ausstellungen im Nikolaiturm“

Öffnungszeiten:	**26.09.**	10:00 12:00 Uhr

Telefon: 03581 310087
Anmeldungen für Gruppenführungen telefonisch möglich.

✓ ***Nikolaikirche, Große Wallstraße***
Ausstellung: **bis 21. November „Von Tod und Leben“ von Helge Warme**

Öffnungszeiten:	täglich	11:00 17:00 Uhr
	Führung	11.00 15:00 Uhr

✓ ***Reichenbacher Turm, Am Obermarkt***
Öffnungszeiten: Montag Sonntag, 10:00 17:00 Uhr
Interessantes aus Stadtgeschichte und zur Stadtverteidigung

✓ ***Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8***
Telefon: 03581 87910, Telefax: 03581 8791200
E Mail: kontakt@schlesisches museum.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10:00 17:00 Uhr
Dauerausstellung: 900 Jahre schlesische Geschichte und Kultur
Sonderausstellungen: **bis 3. Oktober:** „Silber aus Schlesien 1871 bis 1945“
bis 7. November: „Reiseziel: Schlesien“, 16 Reisestationen laden zu einer imaginären Rundreise durch Nieder und Oberschlesien ein. Die Besucher können sich über die Entwicklung des Tourismus seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart informieren.

✓ ***Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz, Am Museum 1***
Telefon: 03581 4760210, Homepage: www naturkundemuseum goerlitz.de

Öffnungszeiten:	Dienstag bis Sonntag	10:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung:
Geologie, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz
Tiere des tropischen Regenwaldes und der Savanne
Lebende Echsen, Amphibien und Fische aus den Tropen und der Lausitz
30 fach vergrößertes Bodenmodell
Evolution drei Forscher aus drei Jahrhunderten.
Sonderausstellung:
bis 31. Oktober: Harro Maaß: Tierleben von A Z, Haupthaus
bis 28. November: „Flower Power Heilpflanzenkunde zwischen Aberglauben und moderner Medizin“, Wie entsteht aus der Pflanze die Medizin. Ausstellung mit großen Modellen von Heilpflanzen.

✓ ***Spielzeugmuseum, Rothenburger Straße 7***
Telefon: 03581 405870, Homepage: www spielzeugmuseum goerlitz.de

Öffnungszeiten:	Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10:00 12:00 Uhr
	und	14:00 16:00 Uhr
	Samstag und Sonntag	14:00 17:00 Uhr

Dauerausstellung: Das Spielzeugmuseum möchte Sie in die Spielzeugwelt unserer Eltern und Großeltern entführen! Das Museum zeigt über 4 000 Spielzeuge aus dem Erzgebirge. Die ältesten Stücke sind über 150 Jahre alt. Besuchen Sie das kleine Museum im Herzen der Nikolaivorstadt und entdecken Sie, was einst Kinderherzen erfreute. Das Museum ist auch außerhalb dieser Öffnungszeiten für Sie da, wenn Sie sich privat oder als Gruppe anmelden möchten.

✓ ***Stadtbibliothek Görlitz, Jochmannstraße 2/3***
Telefon: 03581 7672752, www.goerlitz.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:	Montag:	14:00 19:00 Uhr
	Dienstag:	11:00 18:00 Uhr
	Mittwoch:	11:00 18:00 Uhr
	Freitag:	11:00 19:00 Uhr
	Samstag	09:00 12:00 Uhr

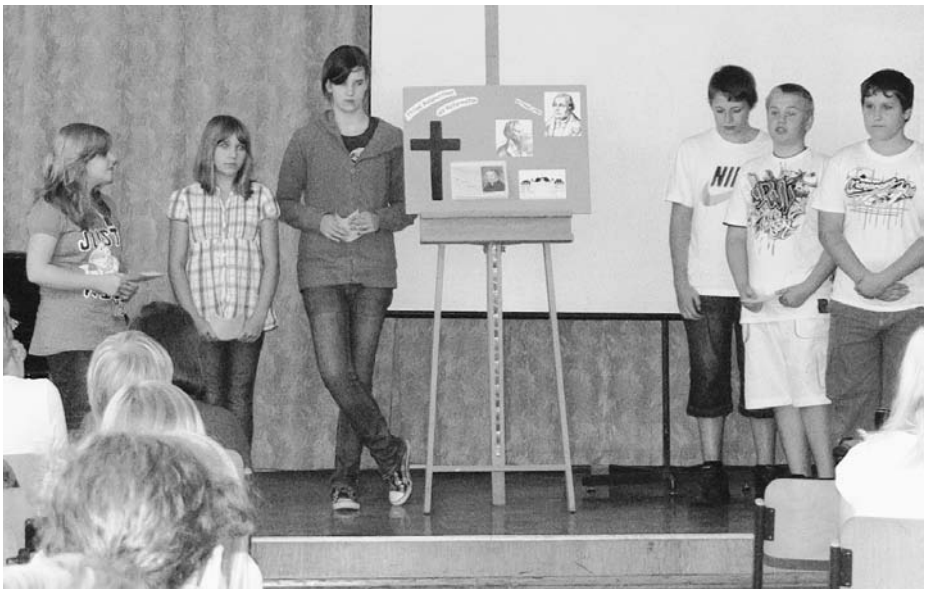
Ausstellung: **bis 11. November:** MOSAIK Ausstellung von Hannes Hegen

✓ ***Theaterpassage Görlitz, MEETINGPOINT MUSIC MESSIAEN***
Doppelausstellung:
bis 7. Oktober: „Weisse Rose/Biala Rosza“ und „Kinder in Uniform“
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:00 12:00 Uhr und 14:00 16:00 Uhr
Andere Zeiten und/oder Führungen nach Vereinbarung.
Telefon: 03581 661269
E Mail: meeting@themusicpoint.net

Herrn Maulbeers begehbares Lexikon oder vom Glück des Lesens

Gespannt lauschten am 26. August 2010 die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen der Melanchthon-Mittelschule mit ihren Eltern und Lehrern den Worten des Schriftstellers Thomas J. Hauck (Berlin). Bei einer Lesung in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften stellte er seine neuesten Buchkunstwerke „Herrn Maulbeers Glück“ und „Graf Wenzelslaus, der Geräuschesammler“ vor.

Gemeinsam mit Thomas Hauck hatten die Schüler zuvor selbst an zwei Tagen in einem Workshop eigene Textkunstwerke geschaffen, die später als Plakate im Schulhaus zu bewundern waren.



Die Teilnahme an einer Schriftsteller-Lesung war für viele Schüler eine Premiere und wurde durch das von der Oberlausitzischen Bibliothek und der 3. Mittelschule gemeinsam durchgeführte „Melanchthon-Projekt“ möglich.

Es sei noch einmal allen Unterstützern und Organisatoren des Melanchthon-Projektes für ihre Mühe gedankt. Stellvertretend dafür sind Helmut Goltz von der Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei, Michael Zedel von der Görlitzer Kreishandwerkerschaft, Annerose Klammt von den Freunden der Städtischen Sammlungen Görlitz und Anika Dürrbeck vom Verein für Diakonie und Stadtmission genannt.

Ein besonderer Dank geht an die Direktorin Uta Dietzel und Klassenlehrerinnen der Achtklässler Katrin Herrmann und Theresia Walter, die sich auf dieses Wagnis der Arbeit in einer wissenschaftlichen Bibliothek eingelassen haben und an die Praktikanten Annegret und Steffen Jatzwauk, ohne deren Engagement eine so erfolgreiche Projektwoche nicht gelungen wäre.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen

Bezirk 3:	**Innenstadt/Südstadt** **Untermarkt 6 - 8** **Rathaus, Zi. 501**
Friedensrichter:	Herr Klaus Nickel
Protokollführerin:	Frau Gertraude Brückner
Sprechtage 2010	04.10., 01.11., 06.12. jeweils 16:30 - 18:00 Uhr Tel./Fax: 0 35 81/67 17 11 während der Sprechzeit

Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter der Telefon-Nr. 01 70/3 15 49 13.

Bezirk 5:	**Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/ Nikolaivorstadt** **Ludwigsdorf/Ober-Neundorf** **Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz**
Friedensrichter:	Herr Thomas Andreß
Protokollführerin:	Frau Anke Hollain
Sprechtage 2010:	07.10.,04.11., 02.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Tel.: 0 35 81/31 80 80 während der Sprechzeit
Bezirk 8:	**Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/ Hagenwerder/ Tauchritz/Schlauroth/ Kunnerwitz/Klein Neundorf** **Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Str. 21**

Bitte beachten: Verlegung des Sprechtages der Schiedsstelle 8 vom 04.10.2010 auf den 11.10.2010.

Friedensrichter:	Herr Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin:	Frau Isolde Friede
Sprechtage 2010:	11.10., 01.11., 06.12. jeweils 17:00 - 18:00 Uhr Tel.: 0 35 81/8 30 77 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtage sind darüber hinaus möglich unter:
Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Telefon-Nr.: 0 35 81/67 15 80

Hinweise zu den Baustellen Demianiplatz und Berliner Straße

Trotz Baumaßnahmen haben die Geschäfte auf dem Obermarkt und in der Berliner Straße geöffnet. Der Parkplatz Obermarkt ist ohne Einschränkungen nutzbar.

Die Einfahrt in den Demianiplatz über die Teichstraße bis zur Humboldt-Apotheke ist gestattet.

2684 20.37-10
Zensuren verbessern: Zukunft sichern !
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 03585/404314
Schülerhilfe!

Pflanzenkläranlagen
• Vollbiologische Kleinkläranlagen
• 0,- € bis 3,- € Stromkosten pro Jahr
• 0,70 €/m³ Behandlungskosten
AQUA NOSTRA
Ingenieurbiologie
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de

10 Jahre Telefonseelsorge in Görlitz

Vielleicht kennen Sie auch eine dieser Situationen:
Plötzlich und unerwartet ist ein ganz neuer Lebensumstand eingetreten. Der langjährige Partner ist nicht mehr da. Eine schlimme Krankheit wird diagnostiziert. Die Arbeitslosigkeit schlägt zu, Geldsorgen kommen auf. Oder es kommt plötzlich ein Gefühl der Ratlosigkeit, der Verzweiflung und Not auf. Und es ist niemand da! Niemand, der in diesem Moment wenigstens hilfreich zuhören kann. Vielleicht gibt es auch ein belastendes Thema, was Sie schon lange mit sich herumtragen, bei dem ein vertrauliches Gespräch Erleichterung bringen könnte. Nur Sie wissen nicht mit wem.
Da kann Telefonseelsorge als Angebot eine gute Hilfe sein. Diese deutschlandweite Einrichtung, die viele nur vom Hörensagen kennen, ist genau für diese Menschen da, die sich in Krisen befinden und ein Gespräch suchen, wenn kein anderer Gesprächspartner zur Verfügung steht.
Was viele nicht wissen ist, dass diese Einrichtung vor zehn Jahren auch in Görlitz eine Dienststelle eingerichtet hat.
Auch in diesem Jahr werden wieder interessierte Frauen und Männer, die sich für den Dienst in der Telefonseelsorge ausbilden lassen möchten, gesucht.
Zu einer Informationsveranstaltung **am Mittwoch, dem 15.09.10, um 19:30 Uhr sind Interessenten in die Räume der Caritas am Wilhelmsplatz 2 um 19:30 Uhr** herzlich eingeladen.
Wer mehr über die Telefonseelsorge wissen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0 35 91/48 16 60 an die Geschäftsstelle Oberlausitz wenden. Außerdem können Anfragen per E-Mail an telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de gesendet werden.

Kinderschutzbund Görlitz hat noch freie Plätze in der Kindertanzgruppe

Mit Beginn des neuen Schuljahres treffen sich wieder bewegungslustige Kinder zum Tanzen. Seit 2008 bietet der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz Tanzunterricht für Kinder in der Altersgruppe 4 bis 7 und 8 bis 14 jeden Montag zwischen 15 und 17 Uhr an.
Infos und Anmeldung unter Telefon 0 35 81/30 11 00

Für die Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen

Herbstsammlung der Caritas vom 18. bis 27. September 2010

Vom 18. bis 27. September 2010 führt der Caritasverband der Diözese Görlitz eine Straßen- und Haussammlung durch. Gesammelt wird für die Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen.
Die demografische Veränderung stellt uns vor neue Herausforderungen. Viele Menschen werden älter und das hat seine Schattenseiten. Eine davon heißt Demenz und Alzheimer.
Bei einer Demenz zerfällt die geistige Leistungsfähigkeit. Die Gedächtnisleistung und das Denkvermögen nehmen ab. Wer Menschen mit Demenz betreut, braucht Phantasie, Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und Geduld. Personen, die einen an Demenz erkrankten Ehepartner, Mutter oder Vater betreuen, müssen auch für sich selbst Sorge tragen. Die Betreuung ist eine sehr anspruchsvolle Arbeit und oftmals eine 24-Stunden-Aufgabe, der auf Dauer niemand allein gewachsen ist.
Die Caritas bietet diesen Personen mehrere Möglichkeiten der Entlastung, welche von Betreuungsstunden in der Häuslichkeit oder in Betreuungsgruppen bis zu Gesprächsangeboten für pflegende Angehörige reichen. Die Mitarbeiter der Caritas tragen mit diesen Angeboten erheblich dazu bei, die häusliche Pflege und den Verbleib in der gewohnten Umgebung zu verlängern, wobei die Einrichtungen einen großen Teil der Kosten selbst aufbringen müssen. Deshalb bittet der Caritasverband um Unterstützung.

Investieren Sie in Menschlichkeit.
Geben Sie den Betroffenen ein Leben in Liebe und Würde.

Gesammelt werden die Mittel durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den katholischen Kirchengemeinden. Sie können sich durch einen Sammelausweis ausweisen.

Das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ lädt ein

6. Familienfest in Görlitz

Das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ veranstaltet auch in diesem Jahr ein Familienfest auf dem Görlitzer Marienplatz. Am Samstag, dem 18. September, um 13:00 Uhr geht es los. Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie sind das Credo dieser Veranstaltung.
Kinderschminken, Ponyreiten und kleine sportliche Wettbewerbe sind unter anderem Bestandteil der Angebote an diesem Nachmittag. Görlitzer Vereine und Einrichtungen stellen ihre Tätigkeiten vor. Ein Bühnenprogramm sorgt für den künstlerischen Rahmen.
Das benachbarte Naturkundemuseum und der Dicke Turm gewähren ihren Besuchern während der Veranstaltung freien Eintritt. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten die Akteure verschiedene Snacks an.

Görlitzer Elternwerkstatt
... damit Erziehung Freude macht!

Im September 2010 startet das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ sein neues Projekt „Görlitzer Elternwerkstatt“. Diese Veranstaltungsreihe bietet Müttern, Vätern und anderen Erziehenden die Möglichkeit, sich über das Thema Erziehung auszutauschen, den Umgang mit den eigenen Kindern zu reflektieren oder neue Methoden und Tipps im Bereich Erziehung und Familienleben kennen zu lernen.
Die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils einem speziellen Thema gewidmet. Ein Moderator oder eine Moderatorin führt durch die Veranstaltung, in deren Mittelpunkt der gegenseitige Dialog zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern liegt. Zu den einzelnen Themenschwerpunkten werden Gäste aus der Praxis eingeladen.
Die erste Görlitzer Elternwerkstatt findet am Dienstag, dem 21. September 2010, von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Neisse-Galerie, Elisabethstraße 10/11 statt. Das Thema lautet „Grenzen und Konsequenzen“ und beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Erziehungsstilen und dem ausgewogenen Verhältnis von Liebe und Respekt zwischen Eltern und Kindern.
Die zweite Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 23. September 2010, von 16:00 bis 17:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Johannes-R.-Becher-Straße 39 - 41 auf der Weinhübler Ladenstraße statt und beinhaltet das Thema „Schulalltag + Familienalltag = alles anders als gedacht?!“. Schließlich können eine neue Tagesstruktur, ein stark verändertes soziales Umfeld und nicht zuletzt die Erkenntnis, dass Lernen auch Anstrengung bedeutet, das Kind und die ganze Familie vor Probleme stellen, die es zu meistern gilt.
Pro Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von einem Euro erhoben. Während der Nachmittagsveranstaltungen wird eine Kinderbetreuung bis 18:00 Uhr angeboten.
Nähere Informationen, weitere Termine und Themen sind in der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt erhältlich.
Ansprechpartner:
Steffen Müller, Netzwerkkoordinator,
Lokales Bündnis „Görlitz für Familie“ e .V.
c/o SAPOS gGmbH,
Heilige-Grab-Straße 69, 02828 Görlitz
Tel.: 0 35 81/31 88 90
Fax: 0 35 81/31 61 86
E-Mail: wbi-familie@hs-zige.de
www.goerlitz-fuer-familie.de

„zusammen wachsen“ - ein Gemeinschaftsprojekt des Kunstvereins Neckar-Odenwald und des Oberlausitzer Kunstvereins

Für den Oberlausitzer Kunstverein war die friedliche Revolution in der DDR sowie die Wiedervereinigung vor 20 Jahren die Chance zur Neugründung. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur der Oberlausitz. Gleichzeitig pflegt der Verein die Beziehungen zu anderen gleichstrebenden Partnern im In- und Ausland und arbeitet mit diesen zusammen.

Aus der Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Neckar-Odenwald entstand das Gemeinschaftsprojekt „zusammen wachsen“. Bereits am 12. Juni wurde im Alten Schlachthaus in Mosbach sowie im Kulturforum Vis-á-Vis in Buchen die Ausstellung „zusammen wachsen“ feierlich eröffnet. 48 Künstlerinnen und Künstler mit 60 ausgewählten Werken aus dem Kunstverein Neckar-Odenwald und dem Oberlausitzer Kunstverein präsentierten sich der Öffentlichkeit.

Jetzt gilt es für den Oberlausitzer Kunstverein ein ebenso guter Gastgeber zu sein, freut er sich doch auf über fünfzig Gäste aus dem Neckar-Odenwald-Kreis, die er im Oktober in Görlitz begrüßen kann. **Die feierliche Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Sonnabend, dem 2. Oktober, um 16 Uhr in der Annenkapelle und um 17:30 Uhr in der NeisseGalerie Görlitz. Die Werke können dann bis zum 31.Oktober 2010 an beiden Ausstellungsorten besichtigt werden.**

Diese Ausstellung ist neben der Würdigung und Anerkennung der ausstellenden Künstler auch eine Standortbestimmung. Dabei ist die Einbettung in den Kontext der Wiedervereinigung nicht einfach. Die ausgestellten Werke entstanden vorrangig in den letzten drei Jahren, also bereits am Ende der zwanzigjährigen Wegstrecke des Hinein- und Zusammenwachsens. Künstlerisches wird überlagert von Gesellschaftlichem, Sozialem und Psychologischem. Bei aller Unterschiedlichkeit in den Handschriften zeigen die Werke eine einheitliche Grundhaltung, das Umsetzen der realen Erfahrungen in eine eigenständige bildkünstlerische Form, die Erkenntnis, Kunst ist etwas Eigenständiges. Entscheidend für die Qualität ist dabei die Beherrschung der bildnerischen Mittel. Spannende Gegensätze treffen aufeinander, Werke, die in der Bildform nah an der Realität bleiben, treffen auf völlige Abstraktion, kleine, sensibel gestaltete Formate treffen auf große, wuchtige und kraftvolle Werke, raumgreifende Plastik korrespondiert mit den gestalteten Flächen der Bilder, expressive Farbgestaltung trifft auf feintonige Farbharmonie und sehr unterschiedliche Techniken funktionieren im Spannungsfeld miteinander. Dabei besitzen die Arbeiten eine hohe ästhetische Ausstrahlung und emotionale Wirkung.

Herbstferien im Kinderschutzbund

In der Zeit vom 04.10. bis 15.10.2010 heißt der Kindertreff des Deutschen Kinderschutzbundes Görlitz Schulkinder bis 14 Jahre zum Herbstferienprogramm herzlich willkommen. Die Kinder können sich auf Baden, Fahrradparcours, Klettern, Clubkino und einen Theater-Workshop mit Puppenbau- und Puppenspiel freuen. Passend zur Jahreszeit geht es zum Drachensteigen und als junge Köche werden die Kinder einen gesunden und leckeren Herbstbrunch zubereiten. Höhepunkt der Ferienspiele wird ein Jungen- und Mädchentag sein, in dem ganz besonders auf die Interessen und Wünsche von Mädchen und Jungen eingegangen wird.

Der Teilnehmerbeitrag kostet 20,00 pro Woche inklusive Mittagessen.

Infos & Anmeldung ab sofort unter 03581 301100

Kindersachenflohmarkt im Jugendhaus „Wartburg“

Am Freitag, dem 17. September, findet wieder der beliebte Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Jugendhaus Wartburg, Johannes-Wüsten-Straße 21 statt. Hier kann man an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr Kindersachen für die kommende kalte Jahreszeit, Kinderwagen, Baby-Ausstattung, Spielzeug und vieles mehr erwerben.

Wer die Chance nutzt, den Kinderkleiderschrank zu Hause zu sichten und zu klein gewordene Sachen abgibt, kann diese Kleidungsstücke beim Flohmarkt von den Organisatoren verkaufen lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit der Kleiderspende die Menschen in den betroffenen Hochwasserregionen Polens zu unterstützen. Die nicht verkauften Sachen werden dann nicht zurückgegeben, sondern als Kleiderspende weitervermittelt. Nähere Informationen sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr unter der Telefon-Nummer 0 35 81/ 31 61 50 im Jugendhaus „Wartburg“ erhältlich.

Orientierungshilfe für Schüler

Grundsätzliche Fragen zur zukünftigen Ausbildungsstellensituation in der Region beantwortet eine Informationsveranstaltung für Schüler am 23. September im BiZ Nach der Schule möchten in der Regel die Jugendlichen einen Ausbildungs- bzw. Studienplatz. In der Orientierungsphase stellt man sich oft die Frage, wie sieht es denn in unserer Gegend auf dem Ausbildungsmarkt aus? Welche Branchen stehen denn gut und welche weniger gut da? Welcher Schulabschluss ist denn bei den Arbeitgebern gefragt und welche Voraussetzungen sollten mitgebracht werden? Es gibt viele Fragen, die Schüler und auch gleichermaßen die Eltern sowie auch Lehrer beschäftigen. Licht in das Dunkel soll eine Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Neusalzaer Straße 2 in Bautzen bringen. Hier in der Agentur laufen viele Fäden zusammen, so dass eine ganze Reihe Fragen beantwortet werden können. Interessenten sind am Donnerstag, dem 23. September um 16:30 Uhr eingeladen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Pflanzenkläranlagen
• Nachrüstsatz für bestehende Klärgruben
• Eigenleistung beim Bau möglich
• Abwasser wird zu Nutzwasser
AQUA NOSTRA
Ingenieurbiologie
Gersdorf 23 · 09661 Striegistal
Tel. 03 43 22/4 04 23 • Fax 03 43 22/4 07 47
www.aqua-nostra.de

gut informiert
Ihr Amtsblatt – hier steckt Ihre Heimat drin.
VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Schnupperangebot

Oberlausitz... **Zittauer Gebirge**

Romantische Stunden zu zweit

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 1x Frühstücksbuffet warm/kalt
- 1x Sektfrühstück mit Lachs
- 3-Gang Wahlmenü Abendessen
- 6-Gang Candlelight Dinner im historischen Schlossambiente
- 1x Kosmetikgrundbehandlung für SIE
- 1x Rücken-Nackenmassage für IHN

2x Ü/Halbpension
nur **169,-** €
pro Person im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exkl. Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. EZ-Zuschlag u. Kinderermäßigung auf Anfrage. Veranstalter: suntouristik GmbH.

www.schlosshotel-althoernitz.de

Buchungshotline: **05326/799 690**
Bitte angeben: WV1008-SAZ
Mail: info@ambiente-privathotels.de

Azubi-Projekte gesucht!

Worum geht es?
Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. Partner, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Lediglich eine Domain und Speicherplatz muss der Projektpartner bereitstellen. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2017 gewährleistet.

Wer kann mitmachen?
- Ämter und Kommunen
- Eigenbetriebe
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken und andere Einrichtungen
- Abwasserverbände
- Feuerwehren
- Wohnungsunternehmen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

Wer bestimmt über Aussehen und Inhalt?
Über Aussehen und Inhalt der Homepage entscheiden Sie allein. Unsere Azubis setzen ausschließlich Ihre Wünsche um.

Gibt es Beispiele zum Anschauen?
Wir können Ihnen gerne einige bereits abgeschlossene Projekte zeigen, die im gleichen Themengebiet wie Ihre Institution beheimatet sind. Sie können sich aber schon eine allgemeine Liste abgeschlossener Azubi-Projekte anschauen.

Wer aktualisiert die Homepage in Zukunft?
Selbstverständlich können Sie ihre eigene Homepage selbst aktualisieren. Dafür sind keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich.

Wann geht es los?
Die Projekte starten immer zu Beginn eines Monats.

Mitmachen - aber wie?
Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und vereinbaren einen Termin bei Ihnen vor Ort.

Bitte wenden Sie sich an:
Förderverein für regionale Entwicklung e. V.
Am Bürohochhaus 2-4, 14478 Potsdam
Tel: 03 31/55 04 74 00
Fax: 03 31/55 04 74 01
E-Mail: info@azubi-projekte.de
Web: www.azubi-projekte.de

Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!,
Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör.
Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

Handwerk + Dienstleistung regional

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

Jetzt als eBook online lesen
www.wittich-herzberg.de

Termine

Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

14.09.

Frau Schwanitz, Elfriede	91. Geburtstag
Frau Mix, Ursula	85. Geburtstag
Frau Hirsch, Hildegard	80. Geburtstag
Frau Scholz, Hannelore	75. Geburtstag
Herr Helbig, Heinz	70. Geburtstag
Frau Kaffka, Christa	70. Geburtstag

15.09.

Herr Pache, Kurt	93. Geburtstag
Herr Liebelt, Gerhard	85. Geburtstag
Herr Zwahr, Kurt	85. Geburtstag
Frau Bärsch, Gisela	80. Geburtstag
Frau Liebe, Christa	75. Geburtstag
Herr Balack, Horst	70. Geburtstag
Frau Bienkowska, Maria	70. Geburtstag
Herr Casper, Heinz	70. Geburtstag
Frau Knöchel, Irmgard	70. Geburtstag
Herr Neumann, Karl-Heinz	70. Geburtstag

16.09.

Herr Fiedler, Bernhard	90. Geburtstag
Frau Petrick, Lieselotte	90. Geburtstag
Frau Matzel, Hildegard	85. Geburtstag
Herr Tschauder, Horst	80. Geburtstag
Herr Dr. Fritsche, Lothar	75. Geburtstag
Herr Marotti, Gottfried	75. Geburtstag
Herr Jäsche, Wilfried	70. Geburtstag
Herr Kuban, Wilfried	70. Geburtstag
Herr Lange, Peter	70. Geburtstag

17.09.

Herr Blaschke, Adolf	93. Geburtstag
Frau Hoffmann, Johanna	85. Geburtstag
Frau Mahn, Annemarie	80. Geburtstag
Frau Ullrich, Irena	80. Geburtstag
Frau Jährig, Erika	75. Geburtstag

18.09.

Frau Woiwod, Alma	91. Geburtstag
Frau Schulz, Herta	90. Geburtstag
Frau Walter, Margarete	90. Geburtstag
Frau Bergmann, Johanna	85. Geburtstag
Frau Blank, Rosa	70. Geburtstag
Frau Heinze, Renate	70. Geburtstag
Frau Marotti, Irmgard	70. Geburtstag
Frau Müller, Edith	70. Geburtstag

19.09.

Frau Luksch, Ludmilla	95. Geburtstag
Frau Pschonder, Margarete	91. Geburtstag
Frau Wieczorek, Rosemarie	90. Geburtstag
Frau Schubert, Gisela	80. Geburtstag
Herr Hennig, Wolfgang	75. Geburtstag
Herr Hüter, Lutz	70. Geburtstag

20.09.

Herr Nerger, Werner	75. Geburtstag
Frau Gansel, Anna	70. Geburtstag

21.09.

Frau Hentschel, Erika	85. Geburtstag
Frau Maier, Erna	80. Geburtstag
Herr Schwanitz, Heinz	80. Geburtstag
Frau Hohlfeld, Helga	70. Geburtstag
Herr Klunker, Harald	70. Geburtstag
Frau Kunz, Ingrid	70. Geburtstag
Frau Mielke, Hannelore	70. Geburtstag

22.09.

Frau Liebsch, Gertrud	91. Geburtstag
Frau Michael, Elfriede	90. Geburtstag
Herr Mühle, Herbert	90. Geburtstag
Herr Felkel, Johannes	80. Geburtstag
Frau Wöhl, Rosemarie	70. Geburtstag

23.09.

Herr Herbst, Gerhard	75. Geburtstag
Frau Dr. Hübner, Renate	70. Geburtstag
Herr Titze, Jürgen	70. Geburtstag

24.09.

Herr Rost, Walter	91. Geburtstag
Frau Meißner, Margard	80. Geburtstag
Herr Schulze, Joachim	75. Geburtstag
Frau Flegel, Brigitte	70. Geburtstag
Herr Herrmann, Manfred	70. Geburtstag
Herr Mätzig, Dieter	70. Geburtstag
Frau Mülbradt, Inge	70. Geburtstag
Herr Peukert, Dieter	70. Geburtstag

25.09.

Frau Helm, Erna	93. Geburtstag
Frau Juszczak, Hildegard	90. Geburtstag
Frau Baumgart, Käte	80. Geburtstag
Herr Britze, Werner	80. Geburtstag
Frau Hübner, Hannelore	75. Geburtstag
Herr Jorke, Hans-Dieter	75. Geburtstag
Herr Krische, Karlheinz	75. Geburtstag
Herr Lätsch, Harry	75. Geburtstag
Herr Reinhardt, Hans	75. Geburtstag
Frau Kandt, Edith	70. Geburtstag
Frau Mittig, Irene	70. Geburtstag
Herr Schumann, Klaus	70. Geburtstag

26.09.

Frau Riccius, Käthe	93. Geburtstag
Frau Matterne, Edeltraud	91. Geburtstag
Frau Ullrich, Christa	75. Geburtstag
Frau Gerstmann, Annerose	70. Geburtstag
Frau Marschalleck, Erika	70. Geburtstag
Frau Rentzsch, Rosa	70. Geburtstag
Herr Wolniak, Lutz	70. Geburtstag

27.09.

Frau Rast, Frieda	91. Geburtstag
Herr Henoch, Harry	75. Geburtstag
Frau Hildebrandt, Ruth	75. Geburtstag
Frau Knospe, Ingeburg	75. Geburtstag
Herr Aßmann, Siegfried	70. Geburtstag
Frau Bachschneider, Uta	70. Geburtstag

28.09.

Frau Neumann, Margot	85. Geburtstag
Herr Gründer, Egon	80. Geburtstag
Herr Kopischka, Heinz	80. Geburtstag
Frau Mierzwa, Rosalie	80. Geburtstag
Frau Rybakowska-Dunisch, Lidia	80. Geburtstag
Frau Gloßmann, Helga	75. Geburtstag
Frau Mutscher, Inge	75. Geburtstag
Herr Otterpohl, Manfred	75. Geburtstag
Frau Siefert, Marianne	75. Geburtstag
Frau Umlauft, Renate	75. Geburtstag
Herr Jonk, Günter	70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

2684 20.37-10

BS Schindler
häusliche Krankenpflege
und Seniorenbetreuung

BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz
• Häusliche Krankenpflege
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
• Soziale Betreuung
☎ (0 35 81) 30 49 22

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 9. Oktober 2010, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 0 35 81/73 51 02 gern zur Verfügung,
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 0 35 81/36 24 52, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 09. Oktober 2010,** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 0 35 81/ 48 00 21.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs **am 14./15. September 2010** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort: DRK, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 0 35 81/ 36 24 52,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung **am 21./22. Oktober 2010** jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.
Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 0 35 81/48 00 21.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training **am 17. und am 22. September 2010** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ausbildungsort DRK Görlitz, Ostring 59. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 0 35 81/36 24 52,
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training **am 08. Oktober 2010** von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.
Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 0 35 81/48 00 21.

Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 40 67 76 oder 40 67 77 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 1 92 22.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	14.09.2010	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	76 58 -0
Mittwoch	15.09.2010	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	31 27 55
Donnerstag	16.09.2010	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	40 64 96
Freitag	17.09.2010	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	38 51 -0
Samstag	18.09.2010	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	38 22 10
Sonntag	19.09.2010	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	40 72 26
Montag	20.09.2010	Linden-Apotheke, Reichenbacher Str. 106	73 60 87
Dienstag	21.09.2010	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	42 11 40
Mittwoch	22.09.2010	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12	40 74 40
		und	
		Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	03 58 28/7 23 54
Donnerstag	23.09.2010	Pluspunkt Apotheke, Berliner Str. 60	87 83 63
Freitag	24.09.2010	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	40 67 52
Samstag	25.09.2010	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Str. 19	42 20 -0
Sonntag	26.09.2010	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17	31 40 50
		und	
		Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Str. 7	03 58 23/8 65 68
Montag	27.09.2010	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	41 20 80
Dienstag	28.09.2010	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144	85 05 25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 14. September bis 28. September 2010

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

14. September bis 17. September 2010
TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Str. 36
Telefon: 0 35 81/85 10 11 oder 01 72/3 51 82 88, privat: 0 35 88/22 22 74

17. September bis 24. September 2010
Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstr. 45
Telefon: 0 35 81/40 52 29 oder 01 60/6 36 68 18, privat: 0 35 81/40 86 69
DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Str. 21
Telefon: 01 71/2 46 54 33, privat 03 58 76/4 55 10 oder 4 69 37

24. September bis 28. September 2010
Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 0 35 81/31 62 23 oder 01 71/3 25 29 16, privat: 0 35 81/31 62 23

Blutspendetermin

14.09.2010	10:00 - 15:00 Uhr, Görlitz, Bombardier GmbH, Speisesaal Nebenräume

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag
Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch
Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag
Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag
Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag 14.09.2010
Breitestraße, Brunnenstraße, Büttnerstraße, Fleischerstraße, Weberstraße

Mittwoch 15.09.2010
Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Melanchthonstraße

Donnerstag 16.09.2010
Krölstraße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Reichenbacher Straße), Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Joliot-Curie-Straße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Girbigsdorfer Straße und Zeppelinstraße), Klosterplatz, Klosterstraße

Freitag 17.09.2010
Hohe Straße, Sechsstädteplatz, Mittelstraße, Löbauer Straße, Lilienthalstraße, Landeskronstraße, Gobbinstraße

Montag 20.09.2010
Wendel-Roskopf-Straße, Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Lausitzer Straße, Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße

Montag 27.09.2010
Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8 - 23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächste Termine:
7. Oktober, 4. November und
2. Dezember.

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon
0 35 81/36 24 10/-4 53

Ganz in **Ihrer Nähe.**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG WITTICH www.wittich.de

Jetzt auch in der Oberlausitz

Meisterbetrieb

KÖNIG & JUSCHIN

FLIESEN PLATTEN MOSAIK

Niederhofstraße 17

02708 Rosenbach/OT Herwigsdorf

Tel. 01 71 / 44 36 905

E-Mail: info@kj-fliesen.de

2684 17 33-10

www.wohnprojekt-goerlitz.de

Möblierte Zimmer - ideal für Schüler, Azubi und Studenten

Wir vermieten

Ein- bis Vierbettzimmer; möbliert, Internetanschluss, zentrale Stadtlage, Anmietung sowohl für den gesamten Ausbildungszeitraum als auch für Blockunterricht möglich.
190 Euro pro Platz/Monat inkl. Nebenkosten und Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal.

Wir beraten Sie gern

Wohnprojekt Görlitz GmbH
Konsulstraße 23
02826 Görlitz
Tel.: (03581) 42 87 93
Fax: (03581) 42 87 94
wohnprojekt_goerlitz@web.de

gut **informiert**

Ihr Amtsblatt – hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

10.10.10

Sagen Sie „Ja“ – zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Wählen Sie in aller Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf www.wittich.de/hochzeit

Achtung:
Wenn Sie Ihre Hochzeitsanzeige über www.wittich.de/hochzeit buchen und diese im Oktober 2010 erscheint, erhalten Sie einen

Sonderrabatt von **10%**

auf Ihren regulären Anzeigenpreis.

» **Jetzt Hochzeitsanzeige online gestalten**
und buchen auf **www.wittich.de/hochzeit**

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

VERLAG WITTICH

NEUE WOHNUNG?

große Küche kleiner Preis!

Super Angebote für kühle Rechner!

Wir vermieten

Zittauer Straße 4

1- bis 3-Raumwohnungen, Erdgeschoss bis 4. OG, rd. 33 bis 90 m², zentrale Lage, sehr gute Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Nähe Parkanlage, Spielplatz, Naturschutz-Tierpark, absolut günstige Mietpreise - Hartz IV-gerecht, ideal für junge Leute, Senioren und Familien.

Nutzen Sie unsere Vermietungsboni.

ansehen - mieten - einziehen

... mehr Auswahl bei www.wbg-goerlitz.de

Hotline
☎(03581)
461-111

preiswert, gut und sicher wohnen

WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH
Konsulstraße 65
02826 Görlitz

WBG

Coupon

gewünschte Stückzahl eintragen (max. 5)

„Spreewald natürlich“ 2010

Kennen Sie schon unser Sonderheft „Spreewald - natürlich & erlebnisreich“?

Hier finden Sie alle wichtigen Daten rund um Pensionen, Hotels, Ferienzimmer und -wohnungen, Wellness, Erholung, Aktivangebote und Veranstaltungshöhepunkte des ganzen Jahres.

Gern schicken wir Ihnen kostenfrei Ihr Exemplar (max. 5) zu! Senden Sie einen mit 1,45 € frankierten C4-Umschlag mit Ihrer Adresse und diesem Coupon an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)

Markt Gößweinstein

Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz

Natur & Kultur im Zentrum

Tourismusbüro im Haus des Gastes

Burgstraße 6
91327 Gößweinstein

Telefon: 09242/456
info@goessweinstein.de

Michel-Reisen

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro oder unter 03586/76540 in 02739 Neueibau.

Lago Maggiore - Mailand - Comer See 14. - 19.9. / 2. - 7.10. / 12. - 17.10.	ab € 399,-
Rundreise Sizilien & Äolische Inseln 18. - 27.9. / 9.- 18.10.	ab € 699,-
Kühlungsborn - Darß - Wismar - Rostock 19. - 26.9.	€ 649,-
Mecklenburger Seen - Rostock - Schwerin 20. - 24.9.	€ 359,-
Garmisch - Partenk., Linderhof & Zugspitze 20. - 25.9.	€ 415,-
Gardasee - Verona - Venedig 21. - 26.9. / 16. - 21.10.	ab € 415,-
Blumenriviera - Monaco - Nizza - Cannes 24.9. - 1.10.	€ 529,-
Insel Rab, Zadar - Norddalmatien 25.9. - 2.10.	€ 469,-
Walzerstadt Wien & Wachau 28.9. - 2.10. / 19. - 23.10.	ab € 349,-
Fehmarn, Kiel & Hosteinische Schweiz 28.9. - 4.10.	€ 599,-
Alpenländischer Musikherbst in Ellmau 29.9.- 3.10. Mit Hansi Hinterseer, Andy Borg u.v. M.	€ 449,-
Griechenland & Insel Korfu 29.9. - 10.10.	€ 969,-
Budapest, Balaton & Puszta 30.9. - 6.10.	€ 499,-
Musikalische Reise ins Zillertal 3. - 7.10.	€ 399,-
Toskana - Insel Elba - Rom - Florenz - Pisa 6. - 14.10.	€ 569,-
Andalusien - Gibraltar - Granada 6. - 17.10.	€ 699,-
Tunesien - Rundreise 8. - 22.10.	€ 1.039,-
Salzkammergut - Gut Aiderbichl 10. - 16.10.	€ 529,-
Weihnachten im Schwarzwald 21. - 26.12.	€ 425,-
Weihnachten in Kärnten 21. - 26.12.	€ 475,-
Weihnachten im Zillertal 22. - 26.12.	€ 419,-
Weihnachten in Südtirol 22. - 27.12.	€ 455,-
Silvester in Binz 27.12. - 2.1.11	€ 729,-
Silvester in Wien 28.12. - 1.1.11	€ 399,-
Silvester am Gardasee 28.12. - 2.1.11	€ 499,-

· Alle Reisen mit Halbpension
· Haustürabholung inklusive

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
BRÜCKE - Immobilien e.K.
Sie haben eine Immobilie, oder suchen eine?
Wir finden die passende Verbindung!
Aus unseren aktuellen Angeboten:

- 2-RWE - Hilgerstraße 12/3.OG/ca.49 m²/ Bad m.Wanne/ab 12/2010	KM 196,36 €
- 2-RWE - Löbauer Str. 14 / 2.OG / ca. 52 m²/ Bad m. Dusche /EBK/ ab 12/2010	KM 215,12 €
- 2-RWE - Seidenberger Str.10/1.OG/ca.58m²/Balkon/Bad m.Wa./Dusche/Fe./Kamin	KM 350,17 €
- 2-RWE - Landeskronstr. 13 /DG / ca. 62 m² /Bad mit Dusche/amerik.Küche/Lift	KM 280,44 €
- 2-RWE - Landeskronstr.9 / 2.OG / 63 m²/Bad m.Dusche / Balkon	KM 264,60 €
- 3-RWE - Krölstr. 34 / 1.OG / 68 m² / EBK/möbliert /Bad mit Dusche	KM 272,00 €
- 3-RWE - Nikolaigraben 16 /2.OG / 72 m²/ Bad m.Wanne + Fenster	KM 331,20 €
- 3-RWE - H.-Grab-Str.7/EG/ca.101m²/Bad m.Wanne+Fenster/Terrasse/Stellplatz	KM 405,00 €
- 4-RWE - Lutherstraße 36/DG-Mais./ca.100 m²/Balkon/Bad m. Wanne/ab12/10	KM 399,20 €
- 3-RWE - Jahnstr. 8/EG/ca.103 m²/Bad m.Wanne /Gartennutzung/Stellpl.kostenlos	KM 380,00 €

Angebote zzgl. NK + 2 MKM Kaution, provisionsfrei
weitere Angebote unter www.wohnen-in-goerlitz.de

Demianiplatz 55 in 02826 Görlitz
Tel. 03581 / 31 80 20 Fax 03571 / 30 70 48 andreas.lauer@remax.de
www.wohnen-in-goerlitz.de

2684 20.37-10

PrämienFit in 2010
Kommen Sie jetzt mit Ihrem Bausparkontoauszug zu uns!
Wir überprüfen Ihren
» Wohnungsbau-Prämien-Antrag und
» Riester-Zulagen-Antrag
auf Ihre maximalen Prämienchancen!
Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

www.immobilien-in-goerlitz.de

ab 9.990,- € zzgl. MwSt.
CITROËN BERLINGO Kastenwagen
Die ganze Werkstatt auf 4 Rädern.

ab 15.990,- € zzgl. MwSt.
CITROËN JUMPER Kastenwagen
Das Allroundtalent.

CITROËN empfiehlt TOTAL
Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

bis zu 1250 ,- Zusätzlich für Ihren "Alten"
CRÉATIVE TECHNOLOGIE
CITROËN

Angebot für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Fracht gültig bis 30. 10. 2010.
Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,9 bis 5,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert von 208 bis 153 g/km (RL 80/1268/EWG).

AUTOHAUS LUST GmbH
Autohaus Lust Zittau GmbH
(H) • Friedrich-Engels-Straße 14 • 02827 Görlitz • Telefon 03581 / 87490-0 • Fax -280
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Citroën Grand C4 Picasso
Cool-Tech

Fahrzeugart:	Jahreswagen
Karosserie:	Van, 5-türig
Kraftstoffart:	Benzin
Motor:	4 Zylinder, 1600 ccm, 88 kW (120 PS)
Getriebe:	5- Gang-Handschaltung
Erstzulassung:	05/2010
Kilometerstand:	2000 km,
Vorbesitzer:	1 Farbe: schwarz metallic
Interieur:	stoff, HU / AU, 09.2012 / 09.2012

Ausstattung:
Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, Sitzheizung, Radio-CD, ABS, Airbag, Beifahrerairbag, Seitenairbags, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, ESP, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Tempomat, scheckheftgepflegt

nur 18.990,00 EUR
MwSt.-ausweisbar
Finanzierung / Leasing / Inzahlungname möglich

Autohaus Lust Zittau GmbH
Friedrich-Engels-Straße 14
02827 Görlitz

Ralf Scheffel
Telefon: 03581 - 87490